



1900 - 2025

125 Jahre

FF Frohsdorf

Festschrift





Die Freiwillige Feuerwehr Frohsdorf sagt

Danke!

für die jahrzehntelange Unterstützung

den Patinnen und Paten sowie all unseren Gönnern,
dem Bürgermeister, sowie der gesamten Gemeindevertretung,
der gesamten Bevölkerung für Ihre Spendenbereitschaft,
den Gewerbetreibenden und Firmen der Umgebung,
den Bäuerinnen und Bauern,
den Vereinen, Parteien und Organisationen,
dem Bezirksfeuerwehrkommando, Abschnittsfeuerwehrkommando,
den Nachbarfeuerwehren und allen Einsatzorganisationen für die
gute Zusammenarbeit,
den Feuerwehrmitgliedern, freiwilligen Helfern sowie ihren
Familien für ihren unermüdlichen Einsatz für den Nächsten

* Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr *

IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Frohsdorf, A-2821 Lanzenkirchen, Mühlbachgasse 4

Für den Inhalt verantwortlich: Kommandant DI (FH) Fenz Andreas, MSc, A-2821 Lanzenkirchen, Schwanengasse 19/2/2

Fotos: Freiwillige Feuerwehr Frohsdorf



Mag. Johanna Mikl-Leitner

Landeshauptfrau



125 Jahre treuer Dienst an der Gemeinschaft

Die Freiwillige Feuerwehr Frohsdorf feiert dieses Jahr ihr 125-jähriges Bestehen und kann auf eine lange und stolze Geschichte zurückblicken. Als Landeshauptfrau von Niederösterreich gratuliere ich ganz herzlich zu diesem Jubiläum: Seit 1900 leisten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Frohsdorf Dienst an der Gemeinschaft und stehen mit Mut, Engagement und Zusammenhalt den Menschen der Region zur Seite. Die Mitglieder sind immer für ihre Mitmenschen da, egal ob bei Bränden, Katastrophen, Hochwasser, technischen Einsätzen, Sturmschäden oder Verkehrsunfällen – und das 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr. Diese Festschrift ist eindrucksvoller Beweis dafür, welche Leistungen die Feuerwehrleute in den vergangenen 125 Jahren in Frohsdorf und darüber hinaus erbracht haben.

Unsere Feuerwehren sind eine tragende Säule der NÖ Sicherheitsfamilie, die aus Feuerwehr, Polizei, Rettung, Zivilschutzverband und weiteren Blaulichtorganisationen besteht. Und die Zusammenarbeit zwischen den Florianis und dem Land Niederösterreich funktioniert auf Zuruf. Das hat besonders das große Hochwasser im September 2024 gezeigt, bei dem die Kameradinnen und Kameraden das Herzstück der Katastrophenhilfe waren und mit den Landsleuten gegen die Wassermassen gekämpft haben.

Außerdem sind es die Freiwilligen Feuerwehren, wie die rund 70 Florianis aus Frohsdorf, die in ihren Orten, Gemeinden und ganz Niederösterreich nicht nur für mehr Sicherheit, sondern auch für eine höhere Lebensqualität sorgen. Egal ob beim Feuerwehrfest, beim Feuerwehrball, dem Frohsdorfer Kuppelcup, bei Geburtstagsgratulationen oder anderen Aktivitäten, Wehren wie die Frohsdorfer Feuerwehr sind Träger des Vereinslebens und spielen somit eine wesentliche Rolle für das gesellschaftliche Leben, das Heimatbewusstsein und das Zusammengehörigkeitsgefühl in ihrer Gemeinde. Die Mitglieder sind Vorbilder, wenn es darum geht, sich uneigennützig in den Dienst der Gesellschaft zu stellen.

Das 125-Jahr-Jubiläum ist eine besondere Gelegenheit, Ihnen, liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Frohsdorf, für Ihren Idealismus, Ihr Herzblut und Ihre Einsatzbereitschaft ganz herzlich zu danken. Deshalb wünsche ich Ihnen: Kommen Sie nach jedem Einsatz wieder gesund und unverletzt zu Ihren Lieben nach Hause und „Gut Wehr!“.



Dr. Stephan Pernkopf

Landeshauptfrau-Stellvertreter

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Kameraden und Kameradinnen!

Die Freiwillige Feuerwehr Frohsdorf feiert heuer ihr 125-jähriges Bestehen, wozu ich sehr herzlich gratulieren möchte.

Niederösterreich ist das Land der Freiwilligen. Und wie wichtig der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr ist, hat sich besonders während der Hochwasserkatastrophe im heurigen September gezeigt. Unzählige Kameradinnen und Kameraden sind Tage und Nächte im Wasser und Schlamm gestanden, haben Keller ausgepumpt, Sandsäcke geschichtet und betroffene Häuser gesichert. Viele haben sich in den Dienst der Allgemeinheit gestellt während sie selbst Betroffene waren. Dafür sage ich allen ein herzliches und aufrichtiges „Danke“!

Aber nicht nur die Hilfs- und Einsatzbereitschaft, auch das Engagement unserer Florianis ist für unsere Gemeinschaft unverzichtbar. Ohne unsere Wehren wäre auch das soziale Leben in unseren Gemeinden um einige Facetten ärmer. Erfreulicherweise drängt auch der Nachwuchs zur Feuerwehr: Mehr als 8.500 Jugendliche werden jährlich im Rahmen der Feuerwehrjugend für das Feuerwehrwesen begeistert.

Wie wichtig eine gute Ausbildung und neue Gerätschaften für die Wehren sind, zeigt sich immer wieder bei Katastropheneinsätzen. Daher unterstützt das Land NÖ seine freiwilligen Feuerwehren tatkräftig. Niederösterreich kann sich auf die Feuerwehren verlassen und die Feuerwehren können sich auf das Land Niederösterreich verlassen.

Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Sicherheit und wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Frohsdorf für die Zukunft alles Gute. Die Bevölkerung kann zu Recht stolz sein auf ihre Feuerwehr.

Gut Wehr!



Euer
Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter



Mag. Markus Sauer

Bezirkshauptmann



Die Geschichte bzw. erste Gründungen unserer Feuerwehren in Niederösterreich gehen nun etwa 160 Jahre zurück. Es war ein Erfordernis der damaligen Zeit, möglichst viele Menschen in den jeweiligen Ortschaften zu finden und zu begeistern, anderen in Notsituationen zur Seite zu stehen und mit organisiertem und diszipliniertem Vorgehen diese Herausforderungen anzugehen.

Die Feuerwehr Frohsdorf begeht nun ihr 125-jähriges Jubiläum und trägt durch ihre jahrelange Konstanz in den Aufgabenbereichen wesentlich zum Erfolg dieser so erfolgreichen Blaulichtorganisation bei. In der Region der Buckligen Welt besteht ein besonderes Naheverhältnis zwischen Einwohnern, Vereinen, Kirche und freiwilligen Organisationen, was immer wieder bei Festlichkeiten und Feiern deutlich sichtbar wird.

Diese Feuerwehr hat laufend ihren gefährvollen Dienst an der Allgemeinheit versehen und wie wichtig diese Leistungen waren, erkennt man an der festen Verankerung dieser Organisation in der örtlichen Gemeinschaft in Lanzenkirchen. Ein funktionierendes und aktives Vereinsleben ist eine unverzichtbare Stütze für eine engagierte und gesellschaftliche Weiterentwicklung in einer Gemeinde. Es gilt dies immer wieder zu betonen und freiwillige Tätigkeiten zu unterstützen.

Ich sage ein aufrichtiges Dankeschön für diese Einstellung im Dienst am Nächsten und wünsche den Kameradinnen und Kameraden für die Zukunft viel Erfolg und vor allem ihnen und ihren Familien Gottes Segen.

Gut Wehr!

Mag. Markus Sauer
Bezirkshauptmann



Bernhard Karnthaler

Bürgermeister

Geschätzte Gemeindebevölkerung von Lanzenkirchen, liebe Frohsdorferinnen und Frohsdorfer, sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, liebe Feuerwehr-Jugend!

Vor 125 Jahren wurde die Freiwillige Frohsdorf gegründet. Das ist nicht nur ein Grund zu feiern, sondern vor allem ein Grund DANKE zu sagen. Danke für eure Bereitschaft für die nächsten in eurem Umfeld da zu sein. Da zu sein, wenn Hilfe gebraucht wird, egal ob es gerade am Wochenende, in der Nacht oder zu einem anderen Zeitpunkt ist. Diese 125 Jahre stehen für große und verlässliche Einsatzbereitschaft, sei es im Brandfall, bei Unfalleinsätzen oder im Katastrophenfall.

Blicken wir zurück in das Jahr der Gründung, das Jahr 1900. Österreich war noch keine Demokratie, Österreich zählte zur „Donaumonarchie“, der österreichisch-ungarischen Doppelmonarchie. Kultur und Wirtschaft erlebten zu dieser Zeit in Österreich einen Höhepunkt, es lebten und wirkten gerade Johann Strauss, Gustav Mahler, Sigmund Freud, Otto Wagner, Gustav Klimt, Arthur Schnitzler und viele andere Künstler und Wissenschaftler. Diese Zeit wird auch als die „Wiener Moderne“ bezeichnet. Bei meiner Recherche bemühte ich die sehr beliebte Lanzenkirchner Topothek. Hier kann jede Person, die über alte oder historische Fotos, Bilder oder Dokumente von Lanzenkirchen verfügt, diese auf die Plattform hochladen. Nun, aus dem Jahr 1900 gibt es noch keine Materialien aus Lanzenkirchen in der Topothek. Ich erwähne dies deshalb, da von der Freiwilligen Feuerwehr Frohsdorf bereits einiges an Bildmaterial in der

Topothek vorhanden ist – vielen Dank auch an dieser Stelle für euer Engagement die Plattform so lebendig zu halten. Dieser Rückblick soll zeigen, wie sehr sich die Zeit seither gewandelt hat – denken wir nur an die heute zur Verfügung stehenden Gerätschaften und Einsatzgeräte.

Gerne nutze ich die Gelegenheit, um allen Verantwortungsträgern und ihren Familien, aber auch allen Förderern und Unterstützern der Freiwilligen Feuerwehr ein herzliches „Vergelt’s Gott“ für das große Engagement auszusprechen. Mit dem zentralen Element „Kameradschaft“ im Mittelpunkt werden wir mit Zuversicht und Mut auch die kommenden Herausforderungen bestens meistern.

Abschließend wünsche ich der FF Frohsdorf für die Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestandsjubiläum alles erdenklich Gute, viel Motivation und stets unfallfreie Einsätze.

Euer Bürgermeister und FF-Kamerad

Bernhard Karnthaler



LBD Dietmar Fahrafellner, MSc

NÖ Landesfeuerwehrkommandant

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Frohsdorf!



Das 125-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Frohsdorf ist ein eindrucksvolles Zeugnis für Kontinuität, Zusammenhalt und gelebte Solidarität. Jahrzehnte voller Engagement und Einsatzbereitschaft stehen hinter diesem Jubiläum. Es erfüllt mich mit großem Stolz, einer Feuerwehr zu gratulieren, die seit so vielen Jahren unermüdlich für die Sicherheit ihrer Mitmenschen sorgt und damit eine unverzichtbare Stütze unseres Sicherheitswesens ist.

Die Feuerwehr Frohsdorf hat sich unter der Führung von Feuerwehrkommandant Andreas Fenz über Generationen hinweg als zentrale Kraft im örtlichen und überörtlichen Sicherheitsnetzwerk etabliert. Tag und Nacht einsatzbereit zu sein, um in Gefahrensituationen schnelle Hilfe zu leisten, ist in unserer modernen Gesellschaft, die oft von Individualismus geprägt ist, keine Selbstverständlichkeit. Es ist eine Leistung, die jeden einzelnen Feuerwehrkameraden und jede Kameradin ehrt und die höchste Anerkennung verdient.

Die Freiwilligkeit ist das Herzstück unseres Feuerwehrsystems in Niederösterreich. Über 100.000 Frauen und Männer setzen ihre Freizeit ein, um für andere da zu sein – oft unter Gefahr für das eigene Leben. Immer wieder wird gefragt, ob es notwendig ist, in jeder Gemeinde eine eigene Feuerwehr zu haben. Doch gerade die flächendeckende Verfügbarkeit macht unser System so erfolgreich. Ohne diese bewährten Strukturen gäbe es keine schnelle Hilfe bei Bränden, Menschenrettungen oder Naturkatastrophen.

Jedes einzelne Feuerwehrmitglied leistet einen unschätzbaren Beitrag dazu.

Die Feuerwehr Frohsdorf ist ein Vorbild für gelebte Kameradschaft, Verantwortungsbewusstsein und Professionalität. Eine Vielzahl an Übungen und Schulungen sichert nicht nur die hohe Qualität im Einsatz, sondern schafft auch eine Gemeinschaft, die weit über den Feuerwehrdienst hinausgeht. In Frohsdorf wird Kameradschaft seit 125 Jahren gelebt – ein Erfolgsrezept, das auch in Zukunft Bestand haben wird.

Dieses Jubiläum ist Anlass, innezuhalten und auf das Erreichte zurückzublicken. Es ist aber auch eine Gelegenheit, Danke zu sagen: Danke für die unzähligen Stunden, die ehrenamtlich geleistet wurden. Danke für den Mut und die Entschlossenheit, anderen in Notsituationen zu helfen. Und Danke für den Beitrag zur Gemeinschaft und zum Zusammenhalt in Frohsdorf.

Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Frohsdorf alles Gute für die Zukunft, unfallfreie Einsätze und weiterhin viel Erfolg. Möge der kameradschaftliche Geist und die Einsatzbereitschaft, die diese Feuerwehr seit 125 Jahren auszeichnet, auch kommende Generationen inspirieren.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Dietmar Fahrafellner, MSc.

Landesfeuerwehrkommandant
Niederösterreich



OBR Karl-Heinz Greiner

Bezirksfeuerwehrkommandant Wr. Neustadt

Als Kommandant des Bezirkes Wr. Neustadt gratuliere ich der Freiwilligen Feuerwehr Frohsdorf zum 125-jährigen Gründungsjubiläum.

125 Jahre, die von einer stetigen Aufwärtsentwicklung geprägt waren. Selbstbewusste, hilfsbereite Bürger von Frohsdorf haben sich zusammengefunden, um eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen.

So ist den Kameraden von damals großer Respekt und Hochachtung zu zollen, als sie im Jahre 1900 ihre Hilfsbereitschaft der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt haben.

Mit den einfachsten Mitteln und viel Herz gingen sie zur Sache und bauten das Feuerwehrwesen auf.

Nach dem 2. Weltkrieg und der Besatzungszeit sowie dem Wiederaufbau ist die Freiwillige Feuerwehr Frohsdorf heute eine gut ausgerüstete und ausgebildete Feuerwehr im Abschnitt Wr. Neustadt Süd sowie im Bezirk Wr. Neustadt.

Herausfordernd ist mit Sicherheit ihr Einsatzgebiet. Der Ortsteil Frohsdorf, ein Teil vom Rosaliengebirge sowie das Gewässer der Leitha, stellt einen großen Aufgabenbereich dar.

Zum Abschluss möchte ich noch jeder einzelnen Kameradin und jedem einzelnen Kameraden Danke sagen für den Einsatz im Dienste bei der Freiwilligen Feuerwehr und für das Opfern ihrer Freizeit, um sich in unzähligen Übungen und Schulungen auf den Einsatz vorzubereiten.

Ich wünsche allen, dass sie immer unfallfrei von ihrer Tätigkeit zu ihren Familien nach Hause kommen.

Gut Wehr
Euer Bezirksfeuerwehrkommandant
Karl-Heinz Greiner



BR Roland Kleisz

Abschnittsfeuerwehrkommandant Wr. Neustadt – Süd

Geschätzte Bevölkerung,
liebe Kameradinnen und Kameraden!



Im Jahr 1900 fanden sich einige Männer bereit, freiwillig Hilfsdienste zu leisten und gründeten die Feuerwehr Frohsdorf, damals noch als Filiale der FF Lanzenkirchen. Sie legten somit den Grundstein für 125 Jahre „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“.

Sie folgten damit dem Beispiel vieler Gemeinden in dieser Zeit, die Brandbekämpfung in ihrer Ortschaft zu organisieren. Seither hat das Feuerwehrwesen in ganz Österreich eine ungeheure Aufwärtsentwicklung genommen. Besonders die technische Entwicklung der letzten Jahrzehnte war für die Ausbildung und Ausrüstung der Feuerwehren bestimmend. Unverändert geblieben ist jedoch die Grundidee des Feuerwehrwesens, dem Nächsten freiwillig und uneigennützig zu helfen, wenn er in Not ist.

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Frohsdorf – das bedeutet über ein Jahrhundert voller Herausforderungen, Errungenschaften und unzähligen Momenten des Zusammenhalts. Es ist eine beeindruckende Geschichte, geprägt von der Hingabe der Frauen und Männer, die stets bereit waren, ihre Freizeit und oft auch ihre Gesundheit für das Wohl anderer einzusetzen. In dieser langen Tradition wurden Brände gelöscht, Leben gerettet und die Kameradschaft gepflegt, die das Fundament unserer Organisation bildet.

Die Feuerwehr Frohsdorf hat nicht nur in Einsätzen gezeigt, wie wichtig sie für die

Sicherheit der Bevölkerung ist, sondern auch durch ihr Engagement in der Ausbildung, bei Bewerbungen und bei gesellschaftlichen Veranstaltungen das Gemeindeleben bereichert. Für diese Leistungen gebührt allen Mitgliedern, ob aktiv, in der Reserve oder unterstützend, größter Respekt und Dank.

Ein Jubiläum wie dieses gibt uns auch die Gelegenheit, nach vorne zu blicken. Es zeigt uns, wie wichtig es ist, die Feuerwehr für die Zukunft zu stärken – durch Ausbildung, moderne Ausrüstung und die Förderung der nächsten Generation.

So ist und bleibt das Feuerwehrwesen wie schon vor 125 Jahren auch heute noch ein unentbehrliches Instrument für den Schutz unserer Bevölkerung in unserem schönen und sicheren Land.

Als Abschnittsfeuerwehrkommandant darf ich der Freiwilligen Feuerwehr Frohsdorf zum 125-jährigen Bestandsjubiläum herzlichst gratulieren, für die erbrachten Leistungen danken und zugleich die Bitte aussprechen, diesen Geist der Kameradschaft und der Einsatzbereitschaft auch in Zukunft getreu unserem Wahlspruch „Gott zur Ehr‘, dem Nächsten zur Wehr“ weiterzutragen.

„Gut Wehr“.



FT Andreas Fenz

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Frohsdorf

Geschätzte Bevölkerung von Frohsdorf!

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Frohsdorf!

Es erfüllt uns mit großem Stolz und tiefer Dankbarkeit, heute auf 125 Jahre Geschichte unserer Feuerwehr Frohsdorf zurückzublicken. Seit der Gründung im Jahr 1900 hat unsere Feuerwehr zahllose Herausforderungen gemeistert, sich stetig weiterentwickelt und sich zu einer unverzichtbaren Stütze unserer Gemeinschaft entwickelt.

In all den Jahren standen stets dieselben Werte im Mittelpunkt: Kameradschaft, Engagement und die Bereitschaft, anderen Menschen in Not beizustehen – oft auch unter Einsatz des eigenen Lebens. Diese Haltung verbindet uns über Generationen hinweg und bildet das Fundament unserer Arbeit, die immer geprägt ist von Zusammenhalt und gegenseitigem Vertrauen.

125 Jahre Feuerwehr Frohsdorf – das bedeutet auch eine lebendige Geschichte voller Erinnerungen und Veränderungen. Von den bescheidenen Anfängen mit einfachen Mitteln und Gerätschaften bis zur modernen Ausrüstung von heute, haben sich die Anforderungen gewandelt. Doch die Grundidee bleibt bestehen:

Menschen zu helfen, wenn sie uns brauchen.

Dieses Jubiläum ist Anlass zurückzuschauen und all denjenigen zu danken, die sich für unsere Feuerwehr eingesetzt haben – den Kameradinnen und Kameraden, den Unterstützern und allen Familien, die hinter uns stehen. Besonders erinnern wir uns heute an die Kameraden, die nicht mehr unter uns sind und ehren ihr Andenken und ihren unermüdlichen Einsatz.

Ein herzlicher Dank gilt auch unserer Gemeinde und unseren Unterstützern, die uns über all die Jahre hinweg begleitet und es ermöglicht haben, dass wir uns weiterentwickeln konnten.

Lassen Sie uns dieses Jubiläum gemeinsam feiern und stolz auf das Erreichte blicken. Gleichzeitig schauen wir mit Zuversicht in die Zukunft, bereit, unsere Aufgabe weiterhin mit derselben Hingabe und Entschlossenheit zu erfüllen.

Herzlichen Dank an alle, die diese 125 Jahre mitgestaltet haben, und an alle, die uns auf diesem Weg weiterhin begleiten!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Andreas Fenz, FT



In Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden

Mit tiefem Respekt erinnern wir uns an alle Kameraden, die seit der Gründung unserer Feuerwehr Frohsdorf von uns gegangen sind. Sie folgten dem Ruf des Allmächtigen und hinterlassen eine bleibende Lücke in unserer Gemeinschaft.

Es ist unsere Verpflichtung, unserer verstorbenen und in den zwei Weltkriegen gefallener Feuerwehrkameraden zu gedenken.

Für ihre Kameradschaft, ihre Treue und ihren Einsatzwillen, den sie im Dienst für das Wohl ihrer Mitmenschen zeigten, sind wir ihnen zutiefst dankbar.

Ihre Taten und ihr Andenken werden in unseren Herzen weiterleben.

Auszug aus der Geschichte von Frohsdorf

Frohsdorf hieß früher Krottendorf. Es gab und gibt in Niederösterreich und in der Steiermark, sowie auch in anderen Bundesländern mehrere Orte dieses Namens.

Unser Krottendorf (Chrottendorf) wird 1158 das erste Mal erwähnt (Fontes VIII, S205). Der Name kommt von der alten Form des Wortes Kröte, Krote oder Krot und war eine spöttische Bezeichnung für einen Ort in sumpfiger Gegend, doch haftet ihm keine beleidigende Absicht an. Im 17. Jh. wurde für Krottendorf der Name Froschdorf gebräuchlich. Diese Neuerung ging möglicherweise von der Grundherrschaft aus, die den Namen vermeintlich verfeinern wollte.

Vielleicht aber spielte hierbei doch auch die abergläubische Abneigung gegenüber den Kröten mit. Lange Zeit hielten sich beide Bezeichnungen nebeneinander.

Erst zu Anfang des 19. Jh. wird die falsche Schreibweise „Frohsdorf“ auch amtlich gebraucht. Vielleicht haben auch die französischen Besitzer des Schlosses eine Verfeinerung ihres Residenznamens gewünscht. Später wurde zwar auf die Unrichtigkeit dieser Schreibung in Fachzeitschriften öfters hingewiesen (1869 und Berichte 1886, S109), doch es wurde nicht zur Kenntnis genommen. Von den Einwohnern hier aber wird der Ortsname noch heute immer richtig als „Froschdorf“ ausgesprochen.

(Quelle: Heimatbuch)



Ortsteil Frohsdorf im Jahr 2024



Schloss Frohsdorf

An der Stelle des heutigen Schlosses stand um die Mitte des 14. Jh. der Krottenhof. Nach wechselnden Besitzern kam er 1514 in den Besitz der Familie Teufel.

Christoph Teufel baute von 1547 bis 1550 den Krottenhof in ein Schloss um. Sein Sohn baute das Schloss erneut um und 1613 wurde die Schlosskappelle eingeweiht. 1658 gelangte das Schloss in den Besitz der Grafen Hoyos. Nach den Türkenkriegen wurde das Schloss renoviert und prunkvoll ausgebaut. Auch der Schlosspark erhielt unzählige Springbrunnen. 1817 musste Graf Johann Ernst v. Hoyos das Schloss an die Gräfin von Lipona (Schwester Napoleons) verkaufen.

Sie veräußerten das Schloss aber schon 1828 wieder und 1844 ging es dann in den Besitz der Bourbonen über. Unter der Herzogin von Angoulême erlebte das Schloss, aber auch das Ortsleben, einen regen Aufschwung. Sie vererbte ihren Besitz ihrem Neffen, dem Grafen Chambord. Dieser führte in Frohsdorf ein glänzendes Hofleben. In seinen letzten Jahren widmete er sich fast ausschließlich der Jagd. Am 24.08.1883 verstarb er nach Krankheit in Frohsdorf. Seine Gattin vermachte nach ihrem Tod die Herrschaft

Frohsdorf samt Schloss Don Jaime v. Bourbone. 1909 wollte dieser sich in Frohsdorf niederlassen. Er renovierte das Schloss, das viele Jahre leer gestanden hatte. Er baute eine Wasserleitung und kümmerte sich auch sonst um die wirtschaftlichen Belange. 1931 verstarb er in Paris und vermachte das Schloss Frohsdorf seiner Schwester Beatrix von Bourbon, der Prinzessin Massimo. 1941 verkaufte diese das Schloss an die Deutsche Reichspost, die daraus ein Erholungsheim machte. Nach Ende des 2. Weltkrieges wurde es von den Russen besetzt. Als diese abzogen, war vieles verwüstet. Die Österreichische Post übernahm das Schloss und 1962 begann die erste Renovierungsphase. 1971 erlitt die Renovierung einen argen Rückschlag, als durch einen Blitzschlag ein großer Teil des Dachstuhles zerstört wurde.

Heute erstrahlt das Schloss in neuem Glanz und zu manchen Anlässen wird es auch der Bevölkerung zu einem Teil zugänglich gemacht.

(Quelle: 5. Lanzenkirchner Heimatkalender)



Schloss Frohsdorf 2006

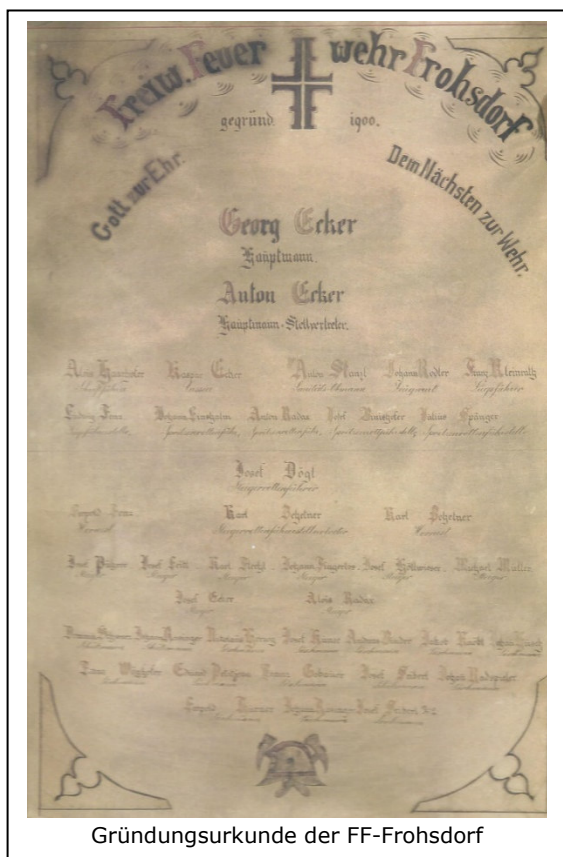
AUS DER CHRONIK

Gründung und Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Frohsdorf

In der am 26. Dezember 1899 stattgefundenen Versammlung, ist die Gründung einer Filiale der FF Lanzenkirchen mit dem Sitz in Frohsdorf beschlossen worden.

Die Statuten der Freiwilligen Feuerwehr Lanzenkirchen wurden übernommen.

Mit der Organisierung der Filiale wurde der Feuerwehrhauptmannstellvertreter von Lanzenkirchen betraut.



Gründungsurkunde der FF-Frohsdorf

Nach Durchführung dieser Konstituierung wurden in den Vorstand gewählt:
zum Hauptmannstellvertreter Ecker Georg,
zum 1. Zugsführer Ecker Anton,
zum Zugsführer-stellvertreter Fenz Ludwig,
zum Schriftwart Haarhofer Alois und
zum Kassier Ecker Kaspar.

Am 7. Jänner 1900 fanden sich 38 Männer und traten der Feuerwehr bei, um freiwillige Hilfsdienste zu leisten.

Ausübende Mitglieder der FF Frohsdorf im Gründungsjahr:

Ecker Georg (* 1849)	Ecker Anton (* 1849)
Fenz Ludwig (* 1871)	Dögl Josef (* 1852)
Gebhart Johann (* 1862)	Spänger Julius (* 1871)
Ecker Kaspar (* 1855)	Fingerlos L. (* 1837)
Haarhofer A. (* 1859)	Rasinger J. (* 1850)
Radax Anton (* 1857)	Herzog N. (* 1871)
Zehetner Karl (* 1857)	Binder Andreas (* 1856)
Kunze Josef (* 1875)	Schwarz D. (* 1852)
Binishofer J. (* 1866)	Rodler Johann (* 1863)
Knöbl Jakob (* 1863)	Leitl Josef (* 1874)
Fenz Leopold (* 1880)	Müller Michael (* 1877)
Flechl Karl (* 1868)	Mohr Peter (* 1879)
Fingerlos Johann (* 1873)	Ecker Josef (* 1878)
Höllwieser J. (* 1869)	Weghofer F. (* 1874)
Radax Alois (* 1870)	Pührer Josef (* 1882)
Kleinrath Franz (* 1866)	Petitjean E. (* 1865)
Gobauer Franz (* 1855)	Husek Johann (* 1860)
Zehetner Karl (* 1878)	Zehetner Anton (* 1874)

10. Jänner 1900 - Ausschusssitzung: Besprechung wegen Ankauf einer Kippspritze, Steigerausrüstung, Statuten, Uniformen, Aufnahmekarten.

17. März, 7. April 1900 - Verschiedene Anschaffungen sowie Bau eines Spritzenhauses auf der Gartenparzelle des Hauses 4 in Frohsdorf. Der Bau soll auf 18 Klafter der Parzelle 4 und 4 Klafter auf Gemeindegrund errichtet werden. Hauptmannstellvertreter Ecker Georg stellt sein stockhohes Haus als Übungshaus zur Verfügung.

30. September 1900 - Es fand ein Gründungsfest statt. Es meldeten sich 18 Ehrenjungfrauen aus den Katastralgemeinden Frohsdorf, Klein Wolkersdorf und Ofenbach.

Festprogramm: 12.00 – 14.00 Uhr Empfang der Festgäste, 14:30 Uhr Festzug, 15:00 – 16:00 Uhr Schul- und Schauübung.

Hierauf Gartenkonzert und um 18:00 Uhr Kränzchen. Eintritt pro Person 1 Krone, Feuerwehr in Uniform 60 Heller.



Am 20. Jänner 1901 - wurde die Filiale Frohsdorf laut Gemeindebeschluss in eine selbstständige Freiwillige Feuerwehr mit Sitz in Frohsdorf umgewandelt.

Die Herrschaft Frohsdorf genehmigte der Wehr die Benützung der ihr gehörenden fahrbaren Spritze auf die Zeitdauer von 3 Jahren.

Bei den vorgenommenen Wahlen wurden die 1900 gewählten Kameraden in ihrer Funktion wieder bestätigt.

Dr. Anton Stanzl - Gemeindearzt - wurde zum Sanitätsobmann bestimmt.



Erstes Gerätehaus mit einem Steigerbaum zum Aufhängen der Schläuche

5. Jänner 1902 - Herr Hauptmann J. Schwarz von der freiwilligen Stadtfeuerwehr Wiener Neustadt berichtete von der am 27. Oktober 1901 vorgenommenen Inspizierung und sprach Dankesworte für die Gönner der

Wehr und zugleich die Bitte, weiterhin Vertrauen und Wohlwollen auch in diesem Jahr dem Verein zu schenken.

Der Ball wurde am 1. Februar in Fr. Anna Zöchmeisters Gasthäusl abgehalten.

Bei Leichenbegängnissen außerhalb der Pfarrgemeinde wurde beschlossen, die Gebühr per Mann 1 Krone und 50 Heller zu leisten.

6. Jänner 1903 - Verständigung der FF Frohsdorf seitens der FF Lanzenkirchen:

Ein geehrtes Kommando wird hiermit verständigt, dass von Hochwürdigem Herr Provisor Johann Peterson 25 Kronen gespendet wurden für denjenigen Feuerwehrmann in der Pfarrgemeinde Lanzenkirchen, der zuerst vom heutigen Tage an, bei einem Brand oder einer Übung derart verunglückt, dass er längere Zeit arbeitsunfähig ist.

27. September 1903 - Inspizierung der Wehr: Wünschenswert wäre Besserung bez. Vermehrung von Wasserbezugsorten in der Ortschaft. Ausbildung der Steiger, Spritzen- und Sanitätsmannschaft gut und gleichmäßig. (Johann Schwarz, Bezirksobmannstellvertreter) Ausrückungen zu 4 Bränden.

1904 - Einsätze: 4 Brandeinsätze (2 x Lanzenkirchen, 1 x Neudörfel und 1 x im Ort)



Mannschaftsfoto FF-Frohsdorf 1905



1905 - Beginn der diesjährigen Übung am 19. März 1905, zugleich Abhaltung des Rapports. Die Sanitätsabteilung hatte Gelegenheit, bei der Verunglückung des Herrn Sinabl Hilfe zu leisten.

Einsätze: Am 13. August Zuhilfeleistung auswärts nach Saubersdorf, alarmiert – wegen zu großer Entfernung wieder umgekehrt.

1906 - Herr Hauptmann gab bekannt, dass seine Majestät eine Medaille für 25-jährige Dienstzeit gestiftet hatte. Für diesen Gnadenerweis wurde seiner Fräulein Majestät ein 3-faches Hoch gebracht.

Die Wiener Neustädter Sparkasse spendete der Wehr den Betrag von 100 Kronen, wovon 5 Mannschaftshelme und div. Schanzzeug angekauft wurden.

1907 - Herr Hauptmann überreichte Herrn Bürgermeister Stocker ein Gruppenbild der Wehr Frohsdorf.

Schriftführers A. Haarhofer wurde nach Wien zur Generalversammlung der Unterstützungskassa entsandt. Reisespesen 5 Kronen.

1908 - Bei den Neuwahlen wurde wegen des zurückgetretenen Kassiers Wieser Franz Kasper Ecker per Akklamation gewählt.

Einsätze: 1 Brandeinsatz in Erlach.

1909 - In Bezug auf die Finanzen konnte der Verein einen Überschuss verzeichnen. Deputationen zur Delegiertenversammlung Wiener Neustadt, Bezirksfeuerwehrtag – Wöllersdorf, Landesfeuerwehrtag – Baden und zur Sterbekassaversammlung.

1910 - Herr Hauptmann erinnerte bei der Hauptversammlung an den 10-jährigen Bestand des Vereins mit der Bitte, demselben auch fernerhin treu zu bleiben. Er ersuchte die Kameraden, von seiner Wiederwahl als Hauptmann abzusehen. Bei der Neuwahl wurde Anton Radax zum Hauptmann, Kaspar Schwarz zum Stellvertreter und Kaspar Ecker zum Kassier gewählt.

Einsätze: Brandeinsatz in Klein Wolkersdorf und Pitten, 1 Hochwassereinsatz im Ort

1911 - Bei Inspizierung des Vereins durch Herrn Alexander Berger sprach dieser „vollste Zufriedenheit“ über die Führung der Wehr aber auch bei der Schlussübung aus.

Beim Bezirksfeuerwehrtag in Piesting wurde unser langjähriges Mitglied Anton Ecker mit der Medaille für 25-jährige Dienstzeit dekoriert.

1912 - Am 14. Oktober 1912 starb unser Obmann der Sanitätsgruppe Medizinalrat Dr. Anton Stanzl, Gemeindefarzt, mit 66 Jahren. Dr. Stanzl war Feuerwehrrarzt der Wehr Frohsdorf. Er war Gründer der Raiffeisenkassa in Lanzenkirchen am 20. Mai 1894, ebenso war er auch Hausarzt der Gräfin Chambord und des Don Jaime im Schloss Frohsdorf.

Einsätze: 1 Brand in Lanzenkirchen

1913 - Verlesung eines Dankschreibens der Rothkostelze-Weberei in Erlach, anlässlich des Brandes in Erlach.

Es wurde eine Ausschusssitzung einberufen. Grund: Austritt und Übertritt der Kameraden zur neu gegründeten FF Klein Wolkersdorf, ebenso die beitragenden Mitglieder.

1914 - Zum neuen Schriftführer wurde Kamerad Josef Seiberl gewählt.

Kaiserfest am 15. und 16. August im Schlosspark oder im Garten des Herrn Ecker geplant.

Beschluss: Herr Wachtmeister Kaindlinsberger, Herr Hauptmann Radax und Kleinrath gehen Samstag, dem 14. Juni 1914 in die Direktionskanzlei und ersuchen Herrn Forst- und Gutsverwalter Fink, dass er bei seiner königlichen Hoheit vorbringt, wann und ob die Wehr in Audienz erscheinen kann, mit der Bitte um Überlassung des Schlossparkes zur Abhaltung des Kaiserfestes. Programm wurde aufgestellt.

Beschluss am 5. Juni 1914: Infolge Ableben Sr. K. und K. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Franz Ferdinand und seiner hohen Gemahlin der Frau Herzogin von Hohentag wird das in der Ausschusssitzung am 14. Juni 1914 beschlossene Kaiserfest abgesagt.



1915 - Bei der Hauptversammlung wurde der im abgelaufenen Jahr verstorbenen ausübenden und beitragenden Mitglieder gedacht. Schriftführer Seiberl Josef eingerückt.

1916 bis 1918 - Da der Kamerad Seiberl Josef einrücken musste, gab es bis Ende 1918 keine Aufzeichnungen im Protokollbuch.
2 Brandeinsätze am 28. April 1918 in Eichbüchl und am 26. September in Lanzenkirchen.

1919 - Hauptversammlung am 12. Jänner. Zum Hauptmann wurde Kleinrath Franz, zum Hauptmannstellvertreter Herzog Nikolaus, Schriftführer Dögl Karl, Kassier Binishofer Josef gewählt.

Durch den Tod 1918 verlor die Wehr Anton Ecker – gefallen auf dem Feld der Ehre. Gründungsfest 20 Jahre: Da die Gastwirte nicht dafür waren und aus Mangel an Speisen wurde 1919 kein Gründerfest gefeiert.
2 Brandeinsätze am 1. März und 16. Juli in Lanzenkirchen.

1920 - Zu Bränden ausgerückt: 7. April Waldbrand in Frohsdorf, 10. Juli Lanzenkirchen, 24. November in Eichbüchl. An Spenden erhielt die Wehr 400 Kronen von der Herrschaft Frohsdorf.

Ballreingewinn: 921 Kronen 60 Heller. Herr Hauptmann dankte dem scheidenden Kassier Binishofer Josef, neuer Kassier wird Dögl Franz.

Herr Ortsvorsteher versprach der Wehr 24 Monturen zu kaufen.

Die Gebühren für den Zeugmeister wurden auf 160 Kronen erhöht, sollte für ihn eine Hilfskraft benötigt werden, so wird für diese Arbeit 1l Wein bewilligt.

1921 - Zu Bränden ausgerückt: 17. März Lanzenkirchen (Linshalm), 4. April Waldbrand in Frohsdorf, 17. April Lanzenkirchen (Föhrenhof).

1922 - Neuwahlen: Neuer Hauptmann-Stellvertreter wurde Gobauer Johann.
1 Brandeinsatz in Erlach.

1923 - Zur Kriegerdenkmalweihe in Walpersbach ausgerückt.

Konferenz am 8. Dezember im Gasthaus Thurner in Ofenbach. Anwesend die Kommandanten der Wehren Ofenbach, Schleinz, Lanzenkirchen, Haderswörth, Frohsdorf, Klein Wolkersdorf. Besprechung über Regelung der Mitgliedsbeiträge, Sanitätskurs, Abhaltung von Belustigungen.

1924 - 1 Ausrückung zum Empfang des neuen Herrn Pfarrers Klinger Alexander sowie zu den 50-jährigen Gründungsfesten nach Walpersbach und Erlach.

Brandeinsätze: 21. Jänner Eichbüchl, 28. Juni Klein Wolkersdorf, 18. August Erlach.

1925 - Vollversammlung 4. Jänner. Herr Hauptmann begrüßte die Vertreter der politischen Behörden.



Am 12. Juli wurde ein Feuerwehrfest abgehalten.

25-jähriges Gründungsfest wurde gefeiert. Fahnenweihe des katholischen Mädchenbundes.

9 Ausrückungen zu Brandeinsätzen im Ortsgebiet von Lanzenkirchen (3x Frohsdorf)



Mannschaftsfoto der FF-Frohsdorf zum 25-jährigen Bestehen



Unsere Ehrendamen zum 25-jährigen Bestehen



1926 - 100,- Schilling Subvention der Gemeinde. Herr Hauptmann ersuchte Herrn Bürgermeister um weitere S 150,- zur Begleichung der Spritzenreparatur. Beiträge der unterstützenden Mitglieder S 3,- dafür wurde bei Begräbnissen die Musik beigestellt. 1 Überschwemmung im Meierhof.

1927 - Gründung einer Feuerwehrmusikkapelle. Als Musiklehrer wurde Kolorik Alois aus Wiener Neustadt aufgenommen. Musik unterstand dem Kommando.



Feuerwehrmusikkapelle Frohsdorf

1928 - Zum Sanitätskurs meldeten sich mehrere Kameraden. Neue Motorspritze sollte angekauft werden, dafür Sammlung eines Grundkapitals. Bei Firma Rosenbauer wurde eine Motorspritze bestellt, Lieferzeit 4 Wochen.

Beim Brand in Klein Wolkersdorf am 12. Oktober 1928 leistete Herr Sanitätsmann Petitjam Eduard in zwei Fällen von Ohnmacht erste Hilfe.

1929 - Bezahlung des Zeugwarts übernahm die Agrargenossenschaft. Viele Verordnungen in Bezug auf die neue Motorspritze, daher wurde Spritzmannschaft überflüssig, mehr Steiger.

Zur Tilgung von Vereinsschulden bekam die Wehr von der NÖ Landesregierung eine Subvention von S 430,-.

14. Juli wurde das 30-jährige Gründungsfest abgehalten. Weihe der Motorspritze - Patin Jägerhofer Theresia. Sanitätsmannschaft Erste Hilfeleistung bei Unwohlsein.

Übung: Brandangriff von der Leitha zur, Metallwarenfabrik unter Mitwirkung der FF Klein Wolkersdorf, zum Schluss Gartenkonzert.

Am 20. Juli wurden Fr. Jägerhofer Theresia und Gatte Jägerhofer Franz und am 8. August Herr Ecker Johann, zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Kameraden mussten direkt von der Monatsversammlung zu einem Waldbrand ausrücken. Ort: Brunngraben Richtung heutige Weinbergsiedlung.

Mitwirkende Feuerwehren: Klein Wolkersdorf, Lanzenkirchen, Ofenbach, Haderswörth, Erlach, Schwarza/Steinfeld, Peisching Bez. Neunkirchen, Breitenau, Katzelsdorf, Neudörfel, Wiener Neustadt Stadt, Wiener Neustadt Daimler, Eichbüchl, Neunkirchen, Schleinz, Walpersbach.

1930 - Ball am 29. Februar. Abhaltung eines Familienabends mit Einladung an die unterstützenden Mitglieder am 17. August.

Bei der Schlussübung am 12. Oktober wurde beim Steg die Wasserstauung ausprobiert und die Wasserversorgung für die neue Motorspritze auf 13 Minuten beübt.

1931 - Bei den Neuwahlen wurde zum Hauptmannstellvertreter Ecker Johann gewählt.

Übung: Brandangriff am 14. Juli 1931 am Institut Sta. Christiana. Wasserversorgung aus Werkskanal.

1932 - Bei der Inspizierung durch den Bez. Wiener Neustadt unter Leitung des Hauptmannes Giefing wurde die Abteilungsübung durchgeführt. Alarm um 8:45 Uhr. Um 8:52 Uhr waren die Brandobjekte - Metallwarenfabrik - mit Wassermassen überflutet.

Am 4. Dezember 1932 wurde der Kamerad Dögl Josef, einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

1933 - Subvention der Gemeinde S 100,-. Die Gesamtübung fand am 1. Oktober 1933 bei Fam. Schneider im Rosental statt. Nach der Übung verlief das Fußexerzieren tadellos.

1934 - Zeugwart Johann Rodler erhielt als Anerkennung für seine Dienstzeit ein Nickelhorn. Am 8. April legte Hauptmann Kleinrath sein Amt zurück, Nachfolger wurde Ecker Johann. Kamerad Kleinrath Franz wurde zum Ehrenhauptmann. Inventaraufnahme: 24 Mannschaftsgurte, Zwillichmonturen, 7 Blusen und 1 Hose.

Eine Sanitätstragefahne spurlos verschwunden.

7. Juli, Zeugmeister Rodler Johann legte seine Stelle zurück, Nachfolger wurde am 5. August Rastowitsch Michael.

1935 - Bei der Hauptversammlung wurde der neue Bürgermeister Fenz Ignaz begrüßt. Hauptmann Ecker, Luftschutzwart von Frohsdorf, brachte Vortrag über Luftschutz. Ankauf von 100 m Schläuchen und 3 Stück Kupplungen.

1936 - Befürwortung des Herrn Gemeinderates Schwarz Anton für den Bau von zwei Wasserreservoir: Beitrag zu Baukosten Katastralgemeinde Frohsdorf S 200,- und der Verein ebenfalls S 200,-.
1 Brandeinsatz

1937 - 10 Stück Zwillichüberzieherblusen à S 14,- bei Schneidermeister Dögl Michael angekauft.

3. Dezember: ein Schreiben an die Herrschaft Frohsdorf um eine jährliche Unterstützung. Einsätze: Rauchfangbrand im Meierhof, Keller auspumpen bei Fr. Höllriegel und Kaufhaus Wieser.

Ausgezeichnet wurde Gobauer Johann für 30-jährige Dienstzeit und Dögl Karl für 25-jährige Dienstzeit.

1938 - Das Ansuchen an die Herrschaft Frohsdorf um eine jährliche Unterstützung wurde durch die Fürsprache bei Ihrer königlichen Hoheit von Herrn Forst- und Gutsverwalter Handler zum Betrag von S 20,- pro Jahr bewilligt.

Neuwahlen: Hauptmann Dögl Franz, Hauptmannstellvertreter Mohr Peter, Kassier Müllner Josef und Schriftführer Dögl Karl.

Besuch der Feuerweherschule in Wiener Neustadt für Führungskurs und Maschinistenkurs 4 Mann. Pürer Franz zum Hornisten bestimmt.

Einsätze: Flugzeugabsturz und Waldbrand in Eichbüchl, Schuppenbrand in Lanzenkirchen.

1939 - Hauptversammlung 8. Jänner 1939. Zuschrift vom Bezirksverband: Jeder Kamerad sollte für die Winterhilfe 1 RM spenden, Antrag angenommen.

Hauptmann Dögl und Hauptmannstellvertreter Mohr besuchten den Führerkurs in Wiener Neustadt.

Bei einer Versammlung am 10. Juli im Schulgarten in Lanzenkirchen wurden sämtliche Wehren der Gemeinde zu einer Wehr vereinigt. Feuerschutzpolizei unter dem Kommando des Herrn Bürgermeisters Blaha Franz und Feuerwehrkommandant Jeitler Josef aus Ofenbach.

1939 - 1946 Feuerschutzpolizei

Ab 10. Juli 1939 – 9. Dez. 1946 gab es keine eigenständigen Wehren in der Gemeinde Lanzenkirchen.

1945 - brannte 2 Tage ein großer Teil (Wohnhäuser, Wirtschaftsgebäude) des Dorfes ab. Teils durch Beschuss, teils durch Brandstiftung. Gelöscht konnte nicht werden, da sich die Bevölkerung nicht im Dorf aufhielt (Wälder), sich aber auch keine Feuerwehrmänner mit den Pumpen auskannten, die jungen Kameraden waren beim Militär. Bald danach wurden die Geräte von der Besatzungsmacht beschädigt oder eingezogen.



Ausgebrannter Ortsteil Frohsdorf



1946 - Am 9. Dezember Neuaufstellung des Kommandos der Wehr. Hauptmann Bartmann Franz, Hauptmann-stellvertreter Rodler Johann und Kassier Wieser Josef.

1947 - Dögl Karl wurde zum Schriftführer gewählt.

Haussammlung zum Aufbau der Wehr:
Ergebnis S 1.631,-.

Ein Ansuchen um einen Kleinlastwagen, der für Feuerwehrzwecke umgebaut wird, wurde an die Landesregierung gestellt. Preis ca. S 2.500,-.

Brandeinsatz bei Steinberger in Frohsdorf.

1948 - Der Ankauf eines LKW wurde verschoben, bis der Verein wieder bessergestellt ist.

28. Juli: Der Alliiertenverband verkaufte Überschusswagen. Wenn der Wagen nicht zu teuer ist, und der Verein die Mittel aufbringt, sollte sich Herr Hauptmann um den Kauf bemühen.

1949 - Neuwahlen am 13. Jänner. Hauptmann Bartmann Franz, Hauptmannstellvertreter und Zahlmeister Franz Dögl.

Neuanschaffung: LKW und Sanitätsausrüstung.

Zum Ankauf dieses LKWs wurde von der Gemeinde eine Subvention von S 1.000,- und vom Landesfeuerwehrverband S 500,- ausbezahlt.

Verkauf des alten Spritzenwagens nicht unter S 1.000,-, Klein Wolkersdorf bot S 500,-. So kam der Handel nicht zustande.

Anschaffung von 10 Blusen bei Schneidermeister Dögl Karl, Lanzenkirchen; Stoff kostete S 30,-. Macherlohn S 90,-. Bau des neuen Wasserreservoirs im Oberen Ort begonnen.

Einsätze: 1 Brand in Katzelsdorf, 1 Waldbrand in Frohsdorf, 1 Waldbrand in Sauerbrunn.

1950 - 50-jähriges Gründungsfest.

Beim Gründungsfest am 4. Juni war alles, was Rang und Namen hatte aus der Umgebung anwesend.

Das Gründungsfest war ein großer Erfolg. Auch musste erwähnt werden, dass 19

Ehrendamen dieses Fest mit ihrem Liebreiz (alle hatten weiße Blusen und blaue Röcke an) stark beeinflussten.

Weihe eines LKWs (Patin des LKW wurde wie versprochen Ehrenmitglied Frau Theresia Jägerhofer), danach gab es noch eine Brandübung, um das Können zu zeigen.



LKW der FF Frohsdorf – ein Chevrolet aus Beständen der Alliierten



Linker LKW von Frohsdorf und rechter LKW von Lanzenkirchen



Damalgige Fahrzeugflotte der Gemeinde



Mannschaftsfoto der FF-Frohsdorf zum
50-jährigen Bestehen



Die Ehrendamen – ganz in weiß – gaben der 50 Jahresfeier erst den festlichen Aufputz

Für viele Kameraden gab es Auszeichnungen und Urkunden:

Auszeichnungen für 40-jährige Dienstzeit Kleinrath Franz, Binishofer Josef, Gobauer Johann, Rodler Johann, Ecker Dominik, für 25-jährige Dienstzeit weitere 7 Kameraden. Auch wurde bei der Feldmesse eine Glocke für

die Kapelle im Dorf, durch Pfarrer Franz Zika gesegnet.

21 neue Kappen, Preis S 663,50 angekauft, welche die Kameraden selbst bezahlen mussten.

Das Wasserreservoir im Oberen Ort war fertiggestellt.



1951 - Ansuchen gestellt an die Gemeinde wegen eines neuen Spritzenhauses.
Gartenfest im Juli mit Kirtagbaumumschnitt.
Am Maschinistenkurs nahmen die Kameraden Haarhofer Alois und Ecker Anton teil.
Einsätze: 4 Hochwasser an der Leitha.

1952 - Neuwahlen am 6. Jänner.
Hauptmann: Bartmann Franz,
Hauptmannstellvertreter: Dögl Franz,
Kassier: Gobauer Franz.
Beteiligung am 30. und 31. August anlässlich des 90-jährigen Gründungsfestes der Stadtfeuerwehr Wiener Neustadt.
Einsätze: 2 Brände im Ort, 5 Brände auswärts, 2 technische Hilfen an der Leitha (Hochwasser).
Auszeichnungen für 40- und 25-jährige Dienstzeiten 6 Kameraden.
Ab 1953 wurde mit „Gut Wehr“ begrüßt.

1953 - Anfertigung der Mäntel bei Schneidermeister Braunsdorfer, Walpersbach. Die Anfertigungskosten eines Mantels betrugen S 280,-.

1954 - Es mussten zukünftig 12 Übungen pro Jahr abgehalten werden.
Großbrand im Meierhof am 27. Juni.
3 Wassereinsätze am Mühlbach.



Scheunenbrand infolge Blitzschlags am Kirtagssonntag im Meierhof am 27. Juni 1954

1955 - Neuwahlen am 9. Jänner. Kamerad Bartmann Franz zum Ehrenhauptmann ernannt.
Kurs Lehrgang I und II – vier Mann angemeldet.
Markterhebung von Lanzenkirchen am 3. Juli 1955 unter Beteiligung von zahlreichen Feuerwehrkameraden.

1956 - Nach einstimmigem Beschluss wurden Altgeräte ausgeschieden. Durch diesen Beschluss verlor die FF Frohsdorf für die heutige Zeit wertvolle Erinnerungsstücke. Aus diesem Grund sind nur wenige Dinge aus der Zeit vor 1950 erhalten.

Gobauer Franz legte seine Stelle als Kassier am 12. August zurück. Neuer Kassier: Neubauer Franz. Inspizierung am 10. Oktober um 10:00 Uhr.

Einsätze: 5 Brandeinsätze und 5 Theaterwachen im Kloster.

1957 - Hauptversammlung am 13. Jänner. Herr Bgm. Rachberger erklärt, dass vorläufig der Bau eines Gerätehauses nicht möglich sei. Alte Spritze wurde um S 206,60 verkauft.
Einsätze: Brandeinsatz in Blumau-Haschendorf (Heidebrand) und 1 Brand im Sägewerk in Katzelsdorf, sowie ein Hochwasser an der Leitha.

1958 - Neuwahlen am 6. Jänner.
Kommandant: Dögl Franz, sein Stellvertreter Mohr Peter, Zahlmeister: Neubauer Franz, Schriftführer: Riemer Johann.
Föhrenwaldbrand im Rayon Katzelsdorf am 11. April, Grasbrand Kleine Alm am 25. April, Magazinbrand in Erlach bei der Wollwarenfabrik am 17. Mai, Scheunenbrand in Klein Wolkersdorf am 6. Oktober.

1959 - Zahlmeister wurde Preineder Alois. Von der Gemeinde S 2.000,- als Subvention erhalten.
Brandeinsatz in Lanzenkirchen und einer in Seebenstein, Hochwassereinsatz in Ofenbach, Föhrenau und Haderswörth.

1960 - Am 6. August Beschluss über Ankauf eines neuen Feuerwehrautos. Um finanzielle Mithilfe wurde die Bevölkerung gebeten.



Fahrzeugweihe Kleinlöschfahrzeug (KLF FK 1250)
6. November 1960
Patin Jägerhofer Theresia

Am 4. Dez. wurde einstimmig festgesetzt, dass bei privatem Auspumpen pro Stunde für Auto und Aggregat S 30.- und pro Mann S 10.- zu verlangen sind.

1961 - Neuwahl, Kommandant Mohr Peter, sein Stellvertreter Pürer Franz.



Kirtagbaumumschnitt und danach
Feuerwehrkränzchen

Einsätze: Brandeinsätze in Frohsdorf, Ofenbach, Föhrenau. 1 Hochwassereinsatz in Frohsdorf.

1962 - Der Bezirkskommandantstellvertreter bedankte sich für den Hochwassereinsatz von 1961. Sprach dann von einem Hilfsfonds für Frohsdorf und über die Anschaffung eines Funkgerätes. Einsätze 3 Brand- und 3 Hochwassereinsätze.

1963 - Keine Subvention der Gemeinde lt. Bürgermeister. Schulbau zu teuer, weiters Instandhaltung der Straße nach Katzelsdorf, Kanalisierung und bessere Wasserversorgung.

Renovierung des Gerätehauses durch die Kameraden Baumgartner Martin, Panis Ferdinand, Pissecker Gerhard.

Einsätze: 3 Brände im Dorf und 3 Brände auswärts. (1 Brand bei Ponweiser Johann).

1964 - Besprechung über Anschaffung eines neuen Aggregates, da die alte Pumpe (Baujahr 1928) nicht mehr ganz gebrauchsfähig war.

Bezirkskommandantstellvertreter Lang lobte unseren Kommandantstellvertreter Pürer Franz, weil er beim Brand der Scheune von Ponweiser Johann das alte Aggregat bei -18°C rasch zum Einsatz brachte, wodurch das Übergreifen des Feuers auf andere Gebäude verhindert werden konnte.

Einsätze: 1 Brandeinsatz



Pürer Franz mit altem Aggregat

1965 - Einweihung eines neuen Aggregates VW Rosenbauer am 13. Juni.

Zu verschiedenen Lehrgängen meldeten sich sechs Mann.

Einsätze: 14 Mal Hochwasser, 1 Mal Löschhilfe.



1966 - Zu den Landesfeuerwehrwettkämpfen in Melk wurde eine Gruppe entsandt.

Teilnehmer: Haller Friedrich, Fingerlos Johann, Ponweiser Johann, Müllner Johann, Zehetner Franz jun., Swoboda Johann jun., Scharner Michael, Wallner Josef, Woltran Fritz jun.

Einsätze: 3 technische Einsätze.



Wettkampfgruppe Frohsdorf 1966

1967 - Bei der Hauptversammlung am 8. Jänner erklärte Herr Bgm. Luger, dass die Wehr keine Subvention bekommt, da die Wehr Klein Wolkersdorf die Unterstützung der Gemeinde für den Ankauf eines neuen Feuerwehrautos benötige.

Einsätze: eine Suchaktion.

1968 - Bei der Hauptversammlung am 14. Juni erklärte Herr Bgm. Luger, dass die FF Klein Wolkersdorf ein neues KLF mit Funkgerät, die FF Föhrenau ein neues Aggregat bekommen werden.

Die Landesfeuerwehrwettkämpfe fanden in Klosterneuburg statt (Silber und Bronze). Weitere Wettkämpfe in Lichtenwörth und Abschnittswettkämpfe in Lanzenkirchen.

1969 - Herr Bgm. Luger erklärte, dass die Wehr ein Funkgerät bekommen wird. Wettkämpfe in Zillingdorf und Pitten.

1970 - Hauptversammlung am 11. Jänner. Herr VZBGM. Haslauer gab bekannt, dass der FF Föhrenau ein Betrag von S 38.000,- gegeben wurde und auch der FF Ofenbach die Instandsetzung des Autos bezahlt wurde. Landesfeuerwehrwettkämpfe fanden in Wr. Neustadt statt. Jeder Abschnitt musste eine ausländische Gruppe beherbergen. Weiters

lobte Herr Grundtner die gute Ausrüstung der Wehr.

1971 - Neuwahlen am 3. Jänner. Kommandant wird Haller Friedrich, sein Stellvertreter Scharner Michael und Verwalter Fingerlos Johann.

Ausrüstung: 1 KLF FK 1250 BJ. 1961, 1 VW Aggregat Fa. Rosenbauer, 240 m B- und 120 m C - Schläuche. Mohr Peter wurde zum Ehrenkommandant und Pürer Franz zum Ehrenkommandant-Stellvertreter ernannt. Großbrand im Schloss Frohsdorf am 2. Juni gegen 22 Uhr (Dachstuhl). Unsere Feuerwehr erhielt ein Dankschreiben von der Postdirektion, sowie eine Spende von S 2.500,- überreicht.



Großbrand im Schloss Frohsdorf



Hobby-Fußballmannschaft

1972 - Für die 6 verstorbenen Feuerwehrkameraden, welche beim Großbrand in Ortmann umgekommen waren, wurden pro Mann S 10,- am 16. Jänner als Spende kassiert.

Über den Neubau eines Rüsthauses wurde in nächster Zeit verhandelt.

Am Faschingsdienstag feierte die Wehr einen Lumpenball im Gasthaus Ecker.

Kirtagbaumumschnitt und Feuerwehrausflug wurden durchgeführt.

Feuerweherschule besuchten 9 Kameraden.



Umzug beim Kirtagbaumumschnitt

1973 - Besuch der Bezirkswettkämpfe in Lichtenwörth mit 1 Gruppe.

Die Landesfeuerwehrwettkämpfe mit Bezirkswettkämpfen wurden wegen der Maul- und Klauenseuche auf den Herbst verschoben.

Einsätze: 3 Brand- und 1 technischer Einsatz.

1974 - Herr Bgm. Luger ersuchte die Kommandanten der Wehren um eine Zusammenkunft - Zweck: Bau der Wasserleitung, es soll ein Hydrantenplan erstellt werden.

Für den Bau des Rüsthauses soll ein Bauplan der Gemeinde vorgelegt werden. Am Samstag, den 14. Dezember wurde das Grundstück (Rüsthaus), erworben.

Am Samstag, den 16.02.1974 gegen 13:30 Uhr fuhr ein LKW der Firma Giefing aus

Ofenbach auf der Straße in Frohsdorf neben dem Mühlbach in nördliche Richtung. Plötzlich rutschte der schwere Wagen von der Straße ab und kippte in den vorbeiführenden Mühlbach, sodass dieser waagrecht zu liegen kam.

Einsätze: 1 Brand- und 1 technischer Einsatz.



LKW im Mühlbach

1975 - In diesem Jahr mussten 2 Brand-, 3 technische und 3 außerörtliche Einsätze bewältigt werden.

Dieses Jahr stand aber ganz im Zeichen des Baus des neuen Rüsthauses. Nach der Bauverhandlung am 1. März wurde am 20. März mit dem Bau begonnen. Bis 15. April wurde die Grundfeste errichtet, bis 14. Juni der Rohbau mit Deckengleiche hergestellt. Für die Arbeiten wurden 650 Stunden geleistet.



Bauarbeiten Rüsthaus - zum größten Teil durch Eigenleistung der Kameraden



1976 - Hauptversammlung am 18. Jänner mit Neuwahlen, wo das Kommando bestätigt wurde.

Die Gemeinde leistete im Jahr 1975 zum Rüsthausbau einen Beitrag von S 160.000, - Bezirkswettkämpfe in Ebenfurth.

Einsätze: 1 Brand-, 3 technische Einsätze und 4 überörtliche Einsätze.

Beim Kirtagbaum aufstellen wurde ein Heurigenabend abgehalten. Es war dies der Anfang unseres Feuerwehrfestes.

1977 - Bei der Hauptversammlung versprach Brandkommissär Schanda, er würde bei der Einweihung des neuen Rüsthauses 1978 ein großes Fest veranstalten.

Der Schulungsraum im 1. Stock wurde an die Gendarmerie abgetreten (neues Rüsthaus).

Neues Handfunkgerät erhalten.

Ende Juni 2 Tage Fest der FF Frohsdorf in der Genossenschaftshalle – Feuerwehrhaus.

Im Herbst wurde im Hof des Rüsthauses ein Zubau – der neue Schulungsraum – fertiggestellt.

Einsätze: 1 technischer Einsatz und 3 außerordentliche Einsätze.

1978 - Ein Hydrantenplan für Frohsdorf wurde erstellt.

25. Juni Gerätehauseinweihung unter Mitwirkung der Gendarmerie, Landesgendarmerie – Kommandant Oberst Kurz, Postenkommandant Weisgram, Landeshauptmannstellvertreter Hans Czettl,

Bezirkshauptmann Marady, Landtagsabgeordnete Zimper und Blochberger, Landesfeuerwehrkdtstv. Novak aus Krems, Bezirkskdt. Sommer und Ing. Schanda, Pfarrer Neumayer, Bgm. Luger und die gesamte Gemeindevertretung.

Vor der Einweihung wurden die 1. Bezirksfeuerwehrwettkämpfe in Wiener Neustadt durchgeführt, (Brandwiese – Mühlbachgasse, Staffellauf – Rosentalerstraße).

Kamerad Fenz Johann wurde mit dem Verdienstabzeichen 3. Klasse geehrt.

Funklehrgang – 3 Kameraden.

Einsätze: 2 Brand- und 1 technischer Einsatz.



Wettkampfgruppe Frohsdorf



Festakt - Gerätehauseinweihung

1979 - Aufstellung einen Kirtagbaums. Drittes Feuerwehrfest im Garten Gasthaus Ecker.

Feuerwehrausflug nach Ybbs Persenbeug mit Schifffahrt.

Einsätze: 1 Brand- und 2 technische Einsätze.

1980 - Neuer Unterabschnittskommandant HBI Penall bei Hauptversammlung am 21. Jänner.

Wettkämpfe in Walpersbach.

Feuerwehrausflug in die Steiermark.

Altwarensammlung am 13. September durchgeführt.

1981 - Besuch von Feuerwehrkameraden aus Wartmannstetten wegen Besichtigung unseres neuen Gerätehauses und überreichten uns ihr Wappen in Wachsprägung.

1. Februar 1981 Neuwahlen Kommandant Scharner Michael, Kommanden Stv. Rathner Rupert. Zum Verwalter wurde Swoboda Herbert ernannt. Mohr Peter wurde zum Ehrenkommandanten ernannt.

Einsätze: 2 technische Einsätze.

1982 - Landesregierung hatte neue Mindestausrüstungsverordnung herausgegeben (Dies war ein wichtiger Schritt für die Wehren der Gemeinde).

An vier Wettkämpfen wurde teilgenommen.

2 Sperrmüllaktionen durchgeführt.

Einsätze: 3 technische Einsätze und 4 Hochwassereinsätze.

1983 - Das der FF Frohsdorf von BKDTSTV. Schanda und Bgm. Luger zum Kauf angebotene schwere Rüstfahrzeug, konnte aus finanziellen Gründen nicht angekauft werden. Das KLF war nicht mehr einsatzfähig, daher musste ein Mannschaftsfahrzeug angeschafft werden. Es war dies ein VW LT35 Kleinrüstfahrzeug mit Ausrüstung und wurde zur Gänze von der FF-Frohsdorf bezahlt.



Einweihung am 2. April 1983 beim Feuerwehrfest,
Pate Kom.Rat. Heinrich Beirer

Die Felixkapelle sollte von der Wehr renoviert werden (4. Februar 1983). Ausflug zur Riegersburg 29. September 1983.

Haussammlung für neues Rüstfahrzeug.

Einsätze: 2 technische Einsätze.



Tag der offenen Tür am 27. November 1983

1984 - Die Wehr möchte das seitens der Gemeinde 1978 versprochene Tankfahrzeug, einen TLF 1000, ankaufen. Dies kann aber erst für 1986 in Frage kommen.

2 Sperrmüllaktionen durchgeführt.

Einsätze: 3 Brand- und 5 technische Einsätze.

1985 - Neuaufnahmen von 6 Mann. Der Kauf eines TLF 2000 auf Antrag des Verwalters Swoboda Herbert wurde am 10. Dezember 1985 beschlossen.

Einsätze: 4 Brand- und 3 technische Einsätze.

1986 - Am 11. Februar 1986 um ca. 16:00 Uhr brannte das Jagdhaus „Heinis-Ruh“ total ab. Ein „Brand aus“ konnte erst in den frühen Morgenstunden gegeben werden.



Brand das Jagdhaus „Heinis-Ruh“



1986 - Eine Pickerlaktion (Bausteine) und Haussammlung zur Finanzierung für den TLF 2000 durchgeführt.



Segnung des TLF 2000 am 31. August 1986
Patin Maria Gobauer



Segnung der neuen Standarte der FF Frohsdorf
Gespendet von Fahnenpatin Maria Swoboda

Einsätze: 1 Brand- und 3 technische Einsätze.

1987 - Besuch verschiedener Kameraden bei Kursen – Grundlehrgang, Gruppenkommandant, Maschinisten Kurs. An Wettkämpfen teilgenommen. Hof im Feuerwehrhaus wurde überdacht.
Einsätze: 1 Brand- und 3 technische Einsätze.

1988 - Besuch bei Wettkämpfen und Kursen. Atemschutzuntersuchungen alle drei Jahre. Mannschaftsversammlung am 18. November, da ein Ankauf eines KLF unbedingt erforderlich ist.
Einsätze: 2 Brand- und 3 technische Einsätze.

1989 – Neuwahl - Neuer Kdt. Zehetner Karl. Kamerad Scharner Michael wurde zum Ehrenkommandant ernannt. Subvention der Gemeinde für das neue Fahrzeug von S 120.000,- bewilligt.

Neuer Mannschaftssprecher Riegler Ferdinand. Verwalter Swoboda nimmt Kontakt mit Firma Rosenbauer zwecks Ankaufs eines neuen KLFs auf.

Haussammlung für neues Auto durch das Kommando. Ankauf eines neuen Anhängers. Segnung unseres neuen KLF beim Feuerwehrfest im Festzelt wegen des starken Regens – Pate Dettmann Walter. Unser altes KLF wird als Leihgabe dem Bauernmuseum – Fam. Haberler – übergeben.



Segnung unseres neuen KLF

Einsätze: 4 Brand- und 14 technische Einsätze.



Verkehrsunfall am 4. August



Kindernachmittag am Hl. Abend – Organisation Ferdinand Riegler – Reinerlös wurde an das Sankt Anna Kinderspital gespendet



Mannschaftsfoto der FF Frohsdorf - 1990

1990 - Ein Chronikbuch wurde angekauft. Sirenensteuerung soll angekauft werden. Schaumzumischer, Saugschlauch, Mittelschaumrohr angekauft.

Einsätze: 7 Brand-, 15 technische Einsätze und 4 Sicherheitswachen.

1991 - Gratulation zum 50. Geburtstag unserer Fahnenpatin Maria Swoboda.

Haller Johann begann mit der Führung unseres Chronikbuches.

Neuwahlen: Kdt. Zehetner Karl, Kdtstv. Brandlhofer Karl, Verwalter Swoboda Herbert. Der scheidende Kdtstv. Rathner Rupert wurde zum Ehren-Kdtstv. ernannt.

Neuanschaffungen für TLF 2000 und KLF.

Die Alarmpläne des Bezirkes kamen in jedes Auto. Ehrenkdt. Haller kümmerte sich um die Renovierung der Kapelle. Am 23. September fand im Hotel Corvinus die Verabschiedung von ausgeschiedenen Kommandanten statt, dabei auch unser Ehren-Kdtstv. Rathner Rupert. Kamerad Woltran Christian erwarb das Leistungsabzeichen in Gold (Bezirksbester).

Überstellung Kamerad Weiss Hans-Peter von der Feuerwehr Wiener Neudorf zur FF Frohsdorf.

Hochwassereinsatz im Gemeindegebiet (Leitha und Kellerauspumpen).

Einsätze: 25 technische Einsätze und 1 Sicherheitsdienst.

1992 - Neuer Unterabschnittskdt. Ing. Ofenböck Karl. Arbeitskräfte zum Bau der Felixkapelle wurden seitens der Wehr Frohsdorf beigestellt. Organisation Ing. Baumgartner Ernst und Kamerad Brandlhofer Karl. Finanzierung Graf Wurmbrand.

Fest am Festplatz (Brandlwiese) das letzte Mal. Herr Gobauer Josef wurde zu unserem Ehrenmitglied ernannt.

Einsatz: Am 30. Juli 1992 fand der schwerste Einsatz der letzten Jahre der Wehr statt.

Bei der Fa. Daghofer mussten 2 tote Arbeiter geborgen werden. Dauer des Einsatzes von ca. 14:50 bis 22:15 Uhr.

Die Felixkappelle wurde beim Fest 1992 eingeweiht und der Fam. Wurmbrand übergeben. (Wehr leistete 550 Arbeitsstunden). Ankauf neuer Einsatzbekleidung.

Der Festplatz – die Brandl Wiese – stand ab sofort nicht mehr zur Verfügung.

Der Gedanke an die Gründung einer Jugendfeuerwehr musste aus Platzgründen im Gerätehaus verschoben werden.

Kindernachmittag am hl. Abend – Spenden an St. Anna Kinderspital.

Einsätze: 1 Brand-, 19 technische Einsätze, und 3 Brandsicherheitswachen.



1993 - Frau Hirschauer Rosa gab uns die Zusage für die Benützung des Gartens für das Feuerwehrfest. Die Genossenschaft bewilligte die Benützung der Genossenschaftshalle für 9 Tage zur Festvorbereitung.

Neuaufnahme: 4 Kameraden. Tag der offenen Tür bei der Wirtschaftsmesse in Frohsdorf am 25.-27. Juni 1993. Kamerad Weiss Hans-Peter wurde zum Leiter der Verwaltung im Bezirksfeuerwehrkommando Wr. Neustadt bestellt.

Teilnahme an der internationalen Katastrophenübung „Exercise“ mit unserem TLF 2000 in Theresienfeld.

Ein Gelenksteleskoplift von der Fa. Dorn wurde im Beisein von Feuerwehrfunktionären und Bgm. Karner am Schlossplatz vorgeführt. Urteil: Für Feuerwehreinsätze nicht tauglich.

Ankauf einer Abschleppachse.

Kindernachmittag am Hl. Abend.

Einsätze: 3 Brand-, 5 technische Einsätze und 3 Brandsicherheitswachen.

1994 - Der geplante Ankauf eines Teleskopliftes wurde auf später verschoben. Ankauf eines hydraulischen Rettungssatzes, sowie neuer Einsatzuniformen.

15. August 1994 Föhrenwaldbrand (13 Mann, TLF 2000, KLF, Rüst). Am 11. September 1994 eine große Übung des Roten Kreuzes – Leithabrücke in Lanzenkirchen – unter Beteiligung der Wehren der Gemeinde (Wehr mit 9 Mann). 19.-20. November 1994 Buchausstellung im Gerätehaus. Kindernachmittag am Hl. Abend.

Einsätze: 4 Brand-, 15 technische Einsätze und 2 Brandsicherheitswache.

1995 - Verwalter Swoboda Herbert erstellte erstmals für 1994 einen Jahresrückblick. Die Gestaltung wurde von Kamerad Riegler Ferdinand übernommen. Blutspendeaktion am 25. März 1995 im Gerätehaus. Besuch von Feuerwehrkameraden aus Kleinzell (OÖ) beim Fest. Fa. Daghofer möchte eine Betriebsfeuerwehr gründen - Ablehnung seitens der Gemeinde. Kindernachmittag am Hl. Abend. Installierung eines Telefons im Gerätehaus.

Vom Landesfeuerwehrkommando wurde Kamerad

VI Weiss Hans-Peter zum Lehrgangsleiter für den Atemschutz ernannt.

Einsätze: 2 Brand-, 17 technische Einsätze und 2 Brandsicherheitswache.

1996 - Neuwahlen: Kommandant: Zehetner Karl, Stellvertreter: Brandlhofer Karl, Verwalter: Swoboda Herbert, neuer Verwaltungsmeister: Fingerlos Hannes.

Blutspendenaktion am 23. März 1996 im Gerätehaus. Stand der Feuerwehr bei der Wirtschaftsschau vom 28. – 30. Juni 1996. Kamerad Gruber Heinz erhielt für seine 17-jährige Tätigkeit als Schriftführer die Verdienstmedaille III. Klasse. Frau Rosa Hirschauer erhielt von der Wehr die Florianiplakette.

Kindernachmittag am Hl. Abend.

Einsätze: 26 technische Einsätze und 2 Brandsicherheitswachen.



TS - Segnung am 1. September 1996

1997 - Als Winterschulung wurde eine Erste Hilfe Information im Gasthaus Ecker für den Unterabschnitt abgehalten. Vortragender Dr. Chlopčik. Fest vom 29. – 31. August. Eine Feuerwehrdelegation fuhr nach Maria Enzersdorf zur Vorführung eines Hubsteigers. Ankauf von 15 Stk. Personenrufempfängern, 10 neuen Feuerwehrhelmen und 2 Insektenschutzanzügen.

Kamerad Haller Johann erhielt die Verdienstmedaille III. Klasse. Weiters wurden den Patinnen Gobauer Maria und Swoboda Maria sowie dem Paten Kom. Rat. Beirer Heinrich die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt. Kamerad Dettmann Walter wurde eine

Urkunde für Verdienste um die Wehr überreicht.

Am 30. Oktober 1997 wechselte Kamerad Koger Herbert von der FF Frohsdorf zur FF Haderswörth. Die Wehr legte Kostenvoranschläge und Foto eines Hubsteigers der Gemeindevertretung vor. Gründung einer Betriebsfeuerwehr Fa. Daghofer, Kommandant wird Feuerwehrtechniker Ing. Kaufmann Dietmar. Kindernachmittag am Hl. Abend. Einsätze: 5 Brand-, 18 technische Einsätze und 1 Brandwache.

1998 - Gemeinde stimmte dem Ankauf eines Hubsteigers im Jahr 2000 zu. Kamerad Weiss Hans-Peter organisierte die Vorbereitungsarbeiten zu diesem Fahrzeug. Besprechungen über Gründungsfest 2000 – 100 Jahre FF Frohsdorf. Festlegung des Einsatzgebietes „Schlosshotel Ecker“, welches nach einer Besprechung mit der FF Lanztenkirchen, zum Einsatzgebiet der FF Frohsdorf kommt. Einsätze: 1 Brand-, 12 technische Einsätze und 13 Brandsicherheitswachen.

1999 - Das ganze Jahr stand im Zeichen des 100-jährigen Gründungsfests am 30. April 2000.

Ein Hubsteiger (Mercedes-Benz) wurde bei der Fa. Sieghardt in Auftrag gegeben. FuB Einsatz in Kirchau – Hochwasserschäden.

Für das kommende 100-jährige Gründungsfest wurde am 31. Oktober 1999 ein Feuerwehrgruppenfoto mit Patinnen und Paten, Ehrenmitgliedern und Bgm. Thurner, angefertigt.

Einsätze: 3 Brand-, 12 technische Einsätze und 2 Brandwachen.



Fuhrpark der FF Frohsdorf: KRF-B Bj. 1983, TLF 2000 Bj. 1986, KLF Bj. 1989



TLF 2000 Bj. 1986



Mannschaftsfoto der FF Frohsdorf - 2000



2000 - Es gab nur ein Thema: 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Frohsdorf. Am 29. Jänner 2000 Feuerwehrball im Schlosshotel Ecker mit Einzug in historischen Uniformen und einem Menü wie vor 100 Jahren.



8. April - Einladung der Ehrengäste mit Pferdekutsche in historischen Uniformen

15. April 2000: Haussammlung mit Verteilung der Festschrift - „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Frohsdorf“.



30. April - Florianifeier mit 100-jährigem Gründungsfest, Segnung unseres neuen Hubsteigers mit Pate Graf Wurmbrand Gundaccar

Nostalgieumzug durch den Ort mit über 20 historischen Feuerwehrfahrzeugen und über 100 Kameraden in historischen Uniformen; Imbiss und Getränke gratis.

18. Juni: Bezirksfeuerwehrwettkämpfe am Sportplatz. Eine Feuerwehrausstellung zum Tag der offenen Tür im Schlosshotel Ecker. Den Abschluss bildete ein Bezirksfeuerwehrtag.

Einsätze: 4 Brand-, 19 technische Einsätze und 1 Brandsicherheitswache.

2001 - Personensuche, die abgängige Person wurde zuhause aufgefunden, im Einsatz standen 8 Feuerwehren, die Hundestaffel des Roten Kreuzes und der Hubschrauber des Innenministeriums.

Anschaffung von 35 neuen Schutzjacken (Fa. Pfeifer)

Einsätze: 2 Brand-, 18 technische Einsätze und 4 Brandsicherheitswachen.

2002 - Nach den Rücktritten des Kommandanten und Kommandant-Stv. wurde bei den Neuwahlen im Jänner Woltran Christian, als Kommandant und Swoboda Franz zum Kommandantenstellvertreter gewählt.

Am 9. August 2002, rückten wir im 4. Zug des Katastrophenhilfsdienstes zur Unterstützung der örtlichen Feuerwehren ins Kamptal aus, um nach dem Hochwasser bei den Aufräumarbeiten zu helfen.

Am 12. August 2002 - Einsatz in Zöbing (Kamptal): aufgrund der Unwetterkatastrophe am Kamp rückten wir mit unserem Fahrzeug und 8 Mann aus, um die örtlichen Feuerwehren zu unterstützen.

Einsätze: 1 Brand-, 33 technische Einsätze und 6 Brandsicherheitswachen.

2003 - Leistungsschau der Feuerwehren der Marktgemeinde. Wir zeigten der Bevölkerung eine Übung, bei welcher 2 Personen wegen eines Wohnungsbrandes aus dem ersten Stock mit dem Hubsteiger gerettet wurden.



5 Mal Gold in Frohsdorf
das NÖ Feuerwehr Funkleistungsabzeichen

Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus - über 150 Gäste folgten der Einladung und erhielten Einblick in das Feuerwehrwesen. Es wurden die Fahrzeuge und Gerätschaften vorgeführt und die Geschichte der Feuerwehr Frohsdorf den Interessierten nähergebracht.

14.08.2003 - KHD - Einsatz in Sollenau. Hier standen unzählige Kameraden im Dauereinsatz, um die Flammen in einer riesigen Lagerhalle einzudämmen.

Einsätze: 2 Brand-, 23 technische Einsätze und 2 Brandsicherheitswachen.

2004 - Ehrung für 65-jährige Mitgliedschaft unseres Kameraden Ehrenhauptbrandmeister Pürer Franz in der FF Frohsdorf.

Internationale Katastrophenschutz-Übung im Großraum Wr. Neustadt. An dieser Übung, nahmen über 2000 Personen aus mehr als 7 Nationen teil. Unsere Feuerwehren waren mit dem KHD-Zug 4/21 mit unserem Fahrzeug im Einsatz.

Einsätze: 3 Brand-, 17 technische Einsätze und 2 Brandsicherheitswachen.

2005 - Eine Vielzahl von Einsätzen konnten wir erfolgreich meistern. Beim Brand in der Pizzeria konnte ein größerer Schaden, verhindert werden. 15 Kameraden absolvierten erfolgreich die Ausbildung zur technischen Hilfeleistung.

Einsätze: 2 Brand-, 20 technische Einsätze und 15 Brandsicherheitswachen.

2006 - Geprägt von Katastropheneinsätzen im Raum Lilienfeld und Annaberg Anfang des Jahres, waren wir mit dem Katastrophenhilfsdienst zwei Tage unterwegs, um die Dächer von Ihren Schneelasten zu befreien.

Suchaktion in der Leithaau von Pitten bis Lichtenwörth nach einer Frau aus Pitten musste leider erfolglos abgebrochen werden. Brandeinsätze bzw. Brandsicherheitswachen, verunfallte Fahrzeuge mit eingeklemmten Personen retten und bergen, Baumschnitt sowie Unwetter Ende Juni.

Das Hochwasser im Rosental und Lanzenkirchen hatte Keller und Straßen überflutet. Es rückten alle 5 Feuerwehren von Lanzenkirchen aus. Bei 23 Häusern im Rosental und in der restlichen Gemeinde wurden Keller ausgepumpt sowie die Straßen gesäubert. Es standen 66 Frauen und Männer 990 Stunden im Einsatz.



Hochwasser im Rosental

Im März fanden Neuwahlen des Bezirkskommandos, Abschnittskommandos, sowie des Unterabschnittes statt. Unser Kommandant HBI Woltran Christian wurde zum Unterabschnittskommandanten gewählt. Einsätze: 3 Brand-, 40 technische Einsätze und 9 Brandsicherheitswachen.



2007 - Hans-Peter Weiss wurde durch seine Funktion als Leiter des Verwaltungsdienstes im Bezirksfeuerwehrkommando Wiener Neustadt zum Verwaltungsrat ernannt.



Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold
Johann Haller und Mark Strobl

Einsätze: 6 Brand-, 40 technische Einsätze und 8 Brandsicherheitswachen.

2008 - Die Einsätze sind auf ein Vielfaches gestiegen:

- beim Sturm „Paula“ zu Jahresbeginn
- beim Hochwasser in Ofenbach und Walpersbach
- bei den rätselhaften Bränden in Lanzenkirchen.



Hochwasser in Ofenbach

Unser neues RLF konnten wir am 19.11.2008 übernehmen.



Flugdienstübung „Waldbrand“ des NÖ Landesfeuerwehrverbandes im Raum Katzelsdorf und Ofenbach



Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold
Andreas Fenz und Jürgen Watzek

Einsätze: 7 Brand-, 37 technische Einsätze und 12 Brandsicherheitswachen.

2009 - In der ersten Jahreshälfte wurden wir zum KHD-Einsatz nach Rohr/Gebirge zum Schnee schaufeln, zu Sturmschäden, zu Verkehrsunfällen mit Menschenrettung aus PKWs, zu Bränden und zu Unwettereinsätzen gerufen.

Die Überflutungen im Rosental, Oberort und Frohsdorf (Mühlbach) forderten uns.



Hochwasser im Rosental

Bei wunderschönem Wetter zelebrierte Pfarrer Anton Zach in Frohsdorf vor dem Schloss die diesjährige Florianimesse und nahm die Segnung des neuen Rüstlöschfahrzeuges vor.



Fahrzeugsegnung unseres neuen RLF am
03.05.2009. Patin Frau Margit Giefing

Einsätze: 6 Brand-, 38 technische Einsätze und 3 Brandsicherheitswachen.

2010 - Abschnittsbewerb Wiener Neustadt Süd am 13.06.2010 auf der Sportanlage in Frohsdorf.



Wettkampfgruppe Frohsdorf 2010

Dabei konnte die Bewerbungsgruppe Frohsdorf 1 erstmalig in dem 110-jährigen Bestehen unserer Feuerwehr den 1. Platz in ihrer Wertung erreichen.

Am 1. Oktober wurden in Lanzenkirchen 350 Rekruten aus dem durchführenden Verband des Panzerbataillons 33 aus Zwölfaxing angelobt.



Feuerwehren aus Lanzenkirchen bei der Angelobung

Anschaffung Bewegungslosmelder (Standardausrüstung beim Atemschutzgerät).

Auch die Aus- und Weiterbildung ging laufend weiter, dabei hatten wir für den 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs eine Rekord-Teilnahme von 14 Kameraden aus unserer Feuerwehr.

Einsätze: 2 Brand-, 28 technische Einsätze und 6 Brandsicherheitswachen.

2011 - Bei den Neuwahlen wurde Jürgen Watzek zum Kdt-Stv. gewählt. Neun Kameraden haben die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz in der Stufe Gold bestanden.



Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz

Unser Kamerad Andreas Fenz holte für unsere Feuerwehr erstmalig den Landessieg beim Sprengleistungsbewerb in Silber.



FT DI (FH) Andreas Fenz bei der Siegerehrung durch LH Dr. Erwin Pröll

Anschaffung von 12 neuen Feuerwehrhelmen, gesponsert von unseren Gewerbetreibenden. Einsätze: 3 Brand-, 68 technische Einsätze und 4 Brandsicherheitswachen.

2012 - Es wurde sehr viel Freizeit zur Weiterbildung genutzt, um im Ernstfall gut gerüstet zu sein.

Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ von 13 Kameradinnen und Kameraden.



(4xBronze, 4xSilber, 5x Gold)

Einsätze: 8 Brand-, 53 technische Einsätze und 2 Brandsicherheitswachen.

2013 - Dieses Jahr war mit 88 Einsätzen eines der stärksten Einsatzjahre in unserer Geschichte.

Fahrzeugbergungen mit Personenrettung, Brandeinsätze, Personensuche, Auspump-Arbeiten, Aufräumarbeiten nach Sturmschäden, überörtlicher Katastrophen-Hilfs-Dienst und vieles mehr hat uns gefordert.



Helfer beim Feuerwehrjugendlager

Beim Feuerwehrjugendlager leisteten wir über 2.000 Arbeitsstunden. Es konnten beim 41. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend 5.045 Kinder und Jugendliche begrüßt werden.

Den Kameraden Andreas Fenz und Christian Woltran wurde das Bewerberverdienstabzeichen in Bronze verliehen.

Einsätze: 6 Brand-, 80 technische Einsätze und 2 Brandsicherheitswachen.

2014 - Ausbildungsprüfung Atemschutz wurde von 12 Kameradinnen und Kameraden absolviert.



Mannschaftstransporter Ford Transit
Pate Walter Dettmann

Florianifeier mit Fahrzeugsegnung des neuen Mannschaftstransporters. Ein Ford Transit mit Allrad, konnte in Dienst gestellt werden. Walter Dettmann feierte außerdem seine 50-jährige Mitgliedschaft in der FF Frohsdorf.



TS 1200 auf Anhänger

Einsätze: 6 Brand-, 68 technische Einsätze und 2 Brandsicherheitswachen.

2015 - Dieses Jahr war geprägt von zahlreichen Einsätzen, sowie der Durchführung des 38. Bezirksfeuerwehrleistungs-bewerbes des Bezirkes Wiener Neustadt, mit 86 Bewerbungsgruppen.



Unsere Bewerbungsgruppen: oben Frohsdorf 2 und bei der Beweisfahne Frohsdorf 1

Gratulieren durften wir Christian Woltran zur 100. Blutspende, ihm wurde die „Goldene Verdienstmedaille mit bronzenem Lorbeerkranz“ verliehen.

Einsätze: 2 Brand-, 64 technische Einsätze und 5 Brandsicherheitswachen.

2016 – Neuwahl:

Unser bisheriger Kommandant HBI Christian Woltran hatte 14 Jahre diese Funktion inne.

Durch die Neuwahlen wurde Jürgen Watzek zum neuen Kommandanten



und Johann Haller zum Kommandant-Stv. gewählt.

Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde erneut Ferdinand Riegler bestellt.

Erstmals wurde eine Abschnitts-Einsatzübung des Abschnittes WN Süd unter der Leitung von FT Andreas Fenz ausgearbeitet und organisiert.

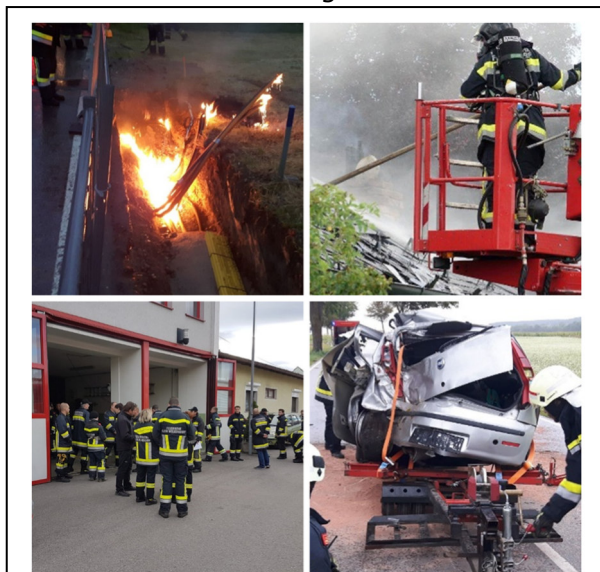
Teilgenommen hatten alle 18 Feuerwehren des Abschnittes sowie die Feuerwehr Neustift an der Rosalia aus dem Bezirk Mattersburg. Unser Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Roland Kleisz konnte insgesamt 178 Kameradinnen und Kameraden, sowie 4 Rotkreuzmitarbeiter zu dieser Übung begrüßen.



Übungsbesprechung Einsatzübung

Einsätze: 4 Brand-, 53 technische Einsätze und 5 Brandsicherheitswachen.

2017 - Mit Personensuche, Verkehrsunfällen, Unwettereinsätzen und Brandeinsätzen hatte uns dieses Jahr wieder gefordert.



Zahlreiche Einsätze 2017

Übung Zug 2017 - Übungsannahme war, dass zwei PKW noch vor einem herannahenden Zug die Eisenbahnkreuzung überqueren wollten, dies nicht schafften und mit der Lok kollidierten.



Übung Zug: Es nahmen 93 Feuerwehr- und 42 Rettungsleute teil. Über 30 verunfallte Privatpersonen wurden für diese Übung vom Roten Kreuzes vorbereitet



Ausbildungsprüfung Atemschutz in Silber mit drei Trupps Anfang Mai erfolgreich abgeschlossen

Einsätze: 2 Brand-, 50 technische Einsätze und 2 Brandsicherheitswachen.



2018 - KHD Übung durch den Bezirk Bruck an der Leitha im Einsatzgebiet Frohsdorf durchgeführt.

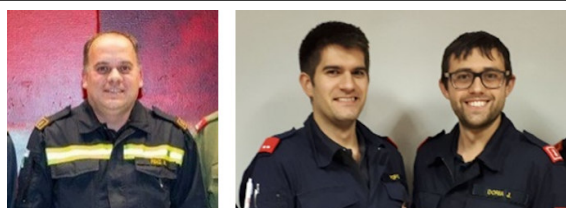
Anschaffung einer Wärmebildkamera für eine schnelle Hilfeleistung bei Suchaktionen oder Wohnhausbränden.



Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“, die Kameraden erlangten insgesamt 5x Gold, 5x Silber und 5x Bronze



Murenabgang in Eichbüchl, wir unterstützten die Kameraden



Andreas Fenz, holte beim Sprengdienstleistungsabzeichen in Bronze den Landessieg (Platz 1). Johannes Doria und Aleksandar Popov absolvierten das Strahlenschutzabzeichen in Bronze. Johannes Doria absolvierte die Sanitätsleistungsprüfung in Silber in der Steiermark.



Christian Woltran wurde das Bewerterverdienstabzeichen in Silber verliehen

Einsätze: 4 Brand-, 51 technische Einsätze und 10 Brandsicherheitswachen.

2019 - Erfolgreiche Teilnahme an zahlreichen Kursen und Übungen.

Das Dach im Feuerwehrhaus wurde komplett saniert und dieses für einen möglichen Blackout vorbereitet.



Andreas Fenz wurde das Bewerterverdienstabzeichen in Silber verliehen

Einsätze: 3 Brand-, 50 technische Einsätze und 12 Brandsicherheitswachen.

2020 - Die Feuerwehr Frohsdorf hätte im Jahr 2020 ihr 120-jähriges Bestandsjubiläum gefeiert. Ein entsprechendes Programm für die Feierlichkeiten war bereits zu Jahresbeginn ausgearbeitet, jedoch konnten aufgrund der COVID-19-Pandemie bis auf den Feuerwehrball keine Veranstaltungen durchgeführt werden.

Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Frohsdorf wurde trotz schwieriger Umstände durch diszipliniertes Umsetzen von Maßnahmen und Vorgaben gewährleistet. Die Kameraden führten Einsätze und Schulungen durch, um den Betrieb der Feuerwehr aufrechtzuerhalten.

Einige Brandeinsätze und viele technische Einsätze konnten somit bewältigt werden.

Einsätze: 3 Brand-, 50 technische Einsätze und 12 Brandsicherheitswachen.

2021 - Bei den Neuwahlen unter schwierigen Bedingungen aufgrund der COVID Vorschriften hatten am 31.01.2021 insgesamt 51 Mitglieder teilgenommen. Bei der Wahl zum Kommandanten konnte sich Kamerad Andreas Fenz durchsetzen. Bei der Wahl zum Kommandant-Stellvertreter konnte Jürgen Watzek die Wahl für sich entscheiden. Kamerad Peter Bernhart wurde zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt. Unser bisheriger Verwalter, Ferdinand Riegler, entschied sich nach 15 Jahren in dieser Funktion den Ruhestand anzutreten.



Kommando FF Frohsdorf 2021

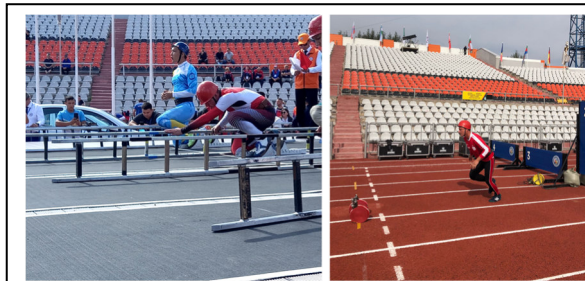
Vom 10. bis 11. Juli rückten 6 Kameraden mit dem RLF zu einem Waldbrand nach Gutenstein aus.

Nach einem beschwerlichen Aufstieg mit Löschgeräten und Verpflegung wurde Brandwache gehalten und der Bereich mit einer Wärmebildkamera kontrolliert. Glutnester wurden mit Krampen und Löschrucksäcken abgelöscht, bevor die Kameraden nach einer anstrengenden Nacht ins Gerätehaus einrücken konnten.



Rücktransport unserer Kameraden, nach einer anstrengenden Nacht im Wald

Bei der Weltmeisterschaft im Feuerwehrsport, die von 31.08. bis 06.09.2021 in Karaganda, Kasachstan, stattgefunden hatte, konnten unsere Kameraden LM Roland Watzek und BM Lukas Peter Koller großartige Eindrücke sammeln.



Lukas und Roland bei der Weltmeisterschaft



Roland und Lukas bei der Weltmeisterschaft



Team Austria in Karaganda, Kasachstan

Einsätze: 4 Brand-, 62 technische Einsätze und 3 Brandsicherheitswachen.

2022 - Das Jahr startete gleich mit einem Verkehrsunfall am frühen Morgen. Das Jahr 2022 war geprägt von vielen Einsätzen, wir mussten zu einigen schwereren Verkehrsunfällen ausrücken, auch ein Kellerbrand in Ofenbach und 2 Mal mussten wir zum Waldbrand in Großmittel ausrücken.



Einsätze 2022

Von 17.07. – 24.07.2022 wurde in Celje, Slowenien, die CTIF-Feuerwehrolympiade veranstaltet, bei der auch sechs Kameraden von unserer Wehr teilnahmen.



Team NÖ bei der Feuerwehrolympiade



Fans in Celje

Im Dezember war es nach wochenlangem Training für 3 Trupps so weit, die Abnahme der Ausbildungsprüfung Atemschutz (APAS) zu absolvieren.

Ausbildungsprüfung Atemschutz:
7x Gold, 1x Silber und 4x Bronze

Einsätze: 9 Brand-, 55 technische Einsätze und 3 Brandsicherheitswachen.

2023 - Trotz zahlreicher Einsätze im laufenden Jahr, lag auch heuer wieder der Fokus unserer Feuerwehr in der Aus- und Weiterbildung der Mannschaft.

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold
Andreas Pürner und Lukas-Peter Koller

Johannes Doria erwarb das Strahlenschutzleistungsabzeichen in Silber und absolvierte die steirische Sanitätsleistungsprüfung in Gold.



Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber für die Kameradinnen und Kameraden, Nico Fenz, Lea Graf, Benedikt Neubauer, Bernard Neubauer, Kerstin Scherz und Patrick Scherz

Es wurden feuerwehrintern auch 11 Kameraden zum Einsatzmaschinisten auf unseren Fahrzeugen ausgebildet.

Auch bei Übungen war unsere Feuerwehr nicht untätig, dabei investierten die Kameradinnen und Kameraden in diesem Jahr insgesamt 2.891 Stunden.

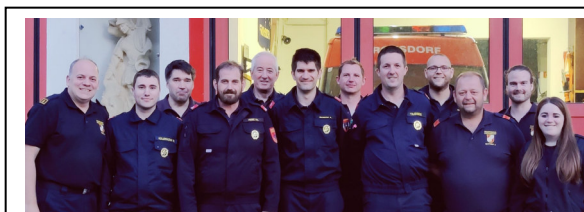


Technische Übung in der Rosentalerstraße

Einsätze: 4 Brand-, 54 technische Einsätze und 8 Brandsicherheitswachen.

2024 – Zahlreiche größere Einsätze, Übungen, Ausbildungen und Bewerbe prägten das Jahr unserer Feuerwehr.

So wurde das Wissen der Kameradinnen und Kameraden durch Funkübungen, Kraftfahrübungen, Atemschutzübungen und Branddienstübungen gefestigt.



Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold
Thomas Fenz, Rainer Kolomaznik, Aleksandar Popov und Stefan Travnicek



NÖ Feuerwehr Funkleistungsabzeichen
Nico Fenz, Kerstin Scherz und Philipp Windbichler



Rainer Kolomaznik absolvierte die Ausbildung "Lehrauftritt im Sachgebiet Atemschutz".
Andreas Fenz und Thomas Fenz absolvierten den Lehrgang für Lawinenauslöse-Sprengarbeiten.



Thomas Fenz wurde die „Verdienstmedaille in Silber des Bgld. Landesfeuerwehrverbandes“ verliehen

Beim 72. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Leobersdorf durften wir Kamerad Manuel Riegler zum Erlangen des Feuerwehrleistungsabzeichens in Bronze und Silber gratulieren.

Für unsere Gruppe Frohsdorf 1, war dieser Bewerb durch die erstmalige Teilnahme am „NÖ Fire Cup“, der am Samstagabend im Stadion Leobersdorf stattfand, ein unvergessliches Erlebnis.



Fans beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Leobersdorf

Ein besonderes Ereignis war die Teilnahme unserer Bewerbungsgruppe Frohsdorf 1 beim 14. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Feldkirch – Vorarlberg.



Bewerbungsgruppe Frohsdorf 1 auf der Wettbewerbsbahn



Bewerbungsgruppe Frohsdorf 1



Bewerbungsgruppe Frohsdorf 1



Vor-Silvester-Punsch



Einsätze 2024: Heckenbrand, Brand eines Gebäudes am Friedhof, Waldbrand am Heuberg, Kellerbrand



Wohnungsbrand Schwanengasse



Abnahme der Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz in Gold, Silber und Bronze, gemeinsam mit den Feuerwehren Eichbüchl und Lanzenkirchen

B3 Vollbrand einer Maschinenhalle

Sechs Tage vor Weihnachten heulten kurz vor Mitternacht die Sirenen der sieben Feuerwehren von Lanzenkirchen und Katzelsdorf.

Ein anfänglicher Brandverdacht stellte sich schnell als dramatischer Vollbrand eines landwirtschaftlichen Objektes in Ofenbach dar.

Bereits auf der Anfahrt war die Sicht schon in Frohsdorf durch den dichten Rauch stark eingeschränkt und schon von weitem ein riesiger Feuerschein zu sehen.

Am Einsatzort zeigte sich, dass die Maschinenhalle eines Landwirtes im Vollbrand stand. Unser Atemschutztrupp hatte sich schon während der Anfahrt ausgerüstet und begann unverzüglich mit dem Aufbau von Löschleitungen. Priorität hatte von Beginn an, die angrenzenden Gebäude zu schützen, was uns auch gelang.

Gemeinsam mit den Trupps der anderen Feuerwehren gelang es uns rasch mittels B- und C-Rohren die Brandintensität zu brechen. Anschließend wurde von einem Atemschutztrupp über unseren Hubsteiger das Dach geöffnet, um den brennenden Dachboden ablöschen zu können. Das Dach wurde von einem Forstraktor schließlich komplett abgetragen, um die letzten Brandstellen ablöschen zu können.



B3 Vollbrand einer Maschinenhalle – Dachöffnung mit unserem Steig



B3 Vollbrand einer Maschinenhalle



B3 Vollbrand einer Maschinenhalle



B3 Vollbrand einer Maschinenhalle

Einsätze: 9 Brand-, 61 technische Einsätze und 6 Brandsicherheitswachen.

Unsere Fahne



Unsere 1. Fahne - Ursprung unserer Standarte
(Die Kameraden bei den Landesfeuerwehrbewerben
in Stockerau)

Bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben trugen immer wieder einige Feuerwehren ihre Vereinsfahne mit sich, um Ihre Feuerwehr zu präsentieren und anzufeuern.

Da kam eines Tages unserem Kameraden Karl Brandlhofer die Idee, eine Fahne anzufertigen und die Kameraden trugen diese mit Stolz bei den Bewerbungen mit.

Da diese eher einfach und nicht besonders schön war, beschlossen unser Kdt.-Stv. Rupert Rathner und unser Gastwirt Franz Ecker, uns eine besondere Feuerwehrfahne zu spenden.

Sie entwarfen unter Mithilfe von Frau Abraham die jetzige Feuerwehrfahne.

Frau Abraham führte die Näharbeiten durch. Die beiden Herren übernahmen den finanziellen Teil. 1986 wurde die Fahne fertiggestellt und beim Feuerwehrfest am Sonntag, dem 31. August, am Schlossplatz feierlich gesegnet.

Die Patenschaft übernahm, mit Freude über die große Ehre, Frau Friseurmeisterin Maria Swoboda.

Die Fahne wurde von allen anwesenden Feuerwehrkameraden und Festgästen wegen ihrer Schönheit allseits bestaunt.

Der Fahnenträger ist seit Beginn Kamerad Wilhelm Koger. Er trägt bei festlichen Anlässen dieses Kleinod immer mit.

Zur Fahne

*Die Fahne ist zwar nur ein Tuch
und doch ist sie mit Recht und Fug
ein ganz besonderes und
kostbares Zeichen.*

*Wir weihen sie mit heil'gem Spruch
das ist wohl gut und wert genug,
sie nicht mit anderem Tuch mehr zu
vergleichen.*

*Nun bist du, Fahne, unser Halt,
du hast bekommen die Gewalt,
uns alle unter deinem Tuch zu einen.
Du gehst voraus, wir folgen dir,
und wollen Treue schwören hier,
du sollst als leuchtendes Symbol uns
scheinen.*



Segnung der Standarte am 31. August 1986
Pate Frau Maria Swoboda

Feuerwehrhaus

Unser Feuerwehrhaus wurde nach mehrjähriger Bauzeit am 25. Juni 1978 im Zuge des 1. Bezirksbewerbes des Bezirkes Wiener Neustadt von Pfarrer Rudolf Neumeier eingeweiht und an unsere Feuerwehr Frohsdorf übergeben.

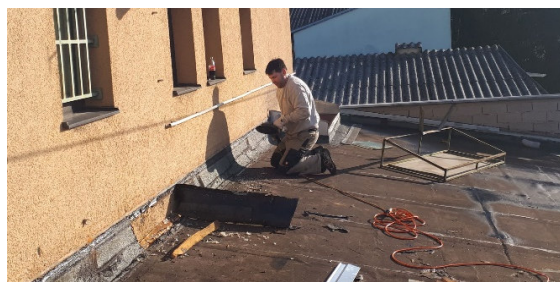
Unser Feuerwehrhaus wurde 2002/2003 nach dem Auszug der Polizei aus dem oberen Stock umgebaut.

Kommandoraum - dient als PC-Arbeitsplatz und als Einsatzleitung bei größeren Einsätzen. Drucker und andere elektronische Geräte, sowie verschiedene Brandschutzpläne, Telefonlisten, welche man für einen Einsatz braucht, sind hier zu finden.

Sitzungssaal - in diesem werden Versammlungen und Schulungen abgehalten. Neben dem Sitzungssaal befindet sich unsere Küche, um für das leibliche Wohl zu sorgen.

Mannschaftsraum - In diesem bewahren wir unsere Einsatzbekleidung und unsere persönliche Schutzausrüstung auf, dieser dient gleichzeitig als Umkleideraum.

In den Jahren 2018/2019 wurden die Dächer unseres Feuerwehrhauses von den Kameraden in Eigenregie saniert und neu gedeckt.



Dachsanierung am 08.04.2018



Dachsanierung am 16.03.2019

RLF Garage - Ist der Abstellplatz für unser RLFA-2000. Das Fahrzeug wird ständig mit Luft und Strom versorgt, damit wir bei einem Einsatz rasch ausrücken können. In dieser Garage befinden sich auch unsere Sirenensteuerung.

MTF und Steig Garage - Die zweite und größere Garage ist der Abstellplatz für unseren Hubsteiger und für unser MTF. Auch diese Fahrzeuge werden ständig mit Strom versorgt.

Der Tragkraftspritzen-Anhänger 1200 und die Abschleppachse sowie ein Anhänger werden hier aufbewahrt.



Unser Feuerwehrhaus mit Kommandoraum, Sitzungssaal und Mannschaftsraum



Fuhrpark FF-Frohsdorf

Fahrzeuge

RLF 2000 - Mercedes-Benz 1629 4x4 ATEGO (Allrad), Baujahr 2008 und einer Besatzung von 9 Mann.

Ausgerüstet ist das RLF-2000 mit einem Löschwasserinhalt von 2400 Liter und einer Hochdruckleitung mit 60 Metern Schlauch, einem Wasserwerfer, einem Flutlichtmasten, einer Seilwinde mit 5 Tonnen Zugkraft, Hydraulischem Rettungsset mit Schere und Spreizer, 425 Meter Schlauchmaterial, 3 Atemschutzgeräten, einer Feuerwehrrettungssäge, einem Greifzug und einem Hochleistungslüfter.



RLF 2000

Steig - Mercedes Benz (Allrad), Baujahr 2000 mit einer Besatzung von 3 Mann.

Ausgerüstet ist der Steig mit einem hydraulischen Rettungskorb mit einer Arbeitshöhe von 17 m, einer Rettungstrage, einigen Druckschläuchen und diversen Werkzeugen.



Steig

MTF - FORD Transit 125 (Allrad), Baujahr 2013 mit einer Besatzung von 9 Mann.

Ausgerüstet ist das Mannschaftstransportfahrzeug mit 3 Atemschutzgeräten, Einsatzleiterkoffer, Feuerwehraxt, Verkehrsleiteinrichtung, Verbandskasten, Handscheinwerfer und diversen kleineren Geräten.



MTF

TS-Anhänger 1200 - Dieser ist ausgerüstet mit einer Tragkraftspritze sowie diversem Schlauchmaterial zur Brandbekämpfung.



Tragkraftspritze Anhänger 1200 (TSA 1200)

Abschleppachse - Wird eingesetzt, wenn ein fahruntüchtiges Fahrzeug abgeschleppt werden muss.



Abschleppachse (ASA)



Mannschaftsfoto der FF Frohsdorf - 2008



Mannschaftsfoto der FF Frohsdorf - 2019



Mannschaftsfoto der FF Frohsdorf - 2024



Mannschaft der FF Frohsdorf

AKTIVE

HFM	Allerbauer Peter	PFM	Neubauer Benjamin
SB	Bauer Florian	FM	Neubauer Bernard
V	Bernhart Peter	OFM	Neubauer Martin
FT	Blaschke Wolfgang	HFM	Oberger Alois
BSB	Doria Johannes	SB	Popov Aleksandar
LM	Ecker Christian	LM	Preineder Martin
LM	Ecker Franz	OBM	Pürrer Andreas
FT	Fenz Andreas	LM	Rasinger Josef
FM	Fenz Nico	OFM	Riegler Dietmar
BM	Fenz Thomas	EV	Riegler Ferdinand
OFM	Fingerlos Andreas	FM	Riegler Manuel
HFM	Fingerlos Christoph	HFM	Rodler Dominik
LM	Fingerlos Johannes	SB	Scherz Kerstin
FM	Fuchs Lukas	FM	Scherz Patrick
LM	Fuchs Stefan	LM	Scherz Peter
FM	Graf Lea	HLM	Strobl Mark
HFM	Gruber Manuel	SB	Teichmeister Martin
LM	Gruber Martin	PFM	Teichmeister Stefanie
LM	Haller Friedrich	HFM	Thurner Michaela
EBI	Haller Johann	LM	Travnicek Stefan
LM	Ilias Peter	LM	Watzek Ewald
HLM	Koger Wilhelm	BI	Watzek Jürgen
BM	Koller Lukas Peter	OLM	Watzek Roland
SB	Kolomaznik Rainer	FM	Windbichler Philipp
EHVM	Lehnert Günter	HFM	Wurmbrand-Stuppach Maximilian
FM	Mack Stefan	LM	Zehetner Karl
FM	Neubauer Benedikt		

RESERVE

HFM	Dettmann Walter	EBI	Swoboda Franz
EHLM	Fenz Johann	EV	Swoboda Herbert
EVM	Gruber Heinz	EHLM	Swoboda Johann
HFM	Haarhofer Alois	HFM	Wallner Josef
LM	Hawlick Franz	EVR	Weiss Hans-Peter
EHLM	Koger Johann	LM	Windbichler Johann
LM	Krejci Rudolf	LM	Wolf Hans
LM	Neubauer Franz	EHBI	Woltran Christian
LM	Rupp Franz	EOBI	Zehetner Karl
LM	Steiner Julius		



Leistungsabzeichen

Goldene Leistungsabzeichen und Ausbildungsprüfungen in unserer Feuerwehr:

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

FT Blaschke Wolfgang
FT Fenz Andreas
BM Fenz Thomas
EBI Haller Johann
BM Koller Lukas Peter
SB Kolomaznik Rainer
SB Popov Aleksandar
OBM Pürrer Andreas
HLM Strobl Mark
LM Travnicek Stefan
BI Watzek Jürgen
EVR Weiss Hans-Peter
EHBI Woltran Christian
EOBI Zehetner Karl

Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz in Gold

FT Blaschke Wolfgang
BSB Doria Johannes
LM Ecker Christian
FT Fenz Andreas
BM Fenz Thomas
HFM Fingerlos Christoph
LM Fuchs Stefan
HFM Gruber Manuel
EBI Haller Johann
LM Ilias Peter
HLM Koger Wilhelm
BM Koller Lukas Peter
SB Kolomaznik Rainer
EOVM Lehnert Günter
SB Popov Aleksandar
OBM Pürrer Andreas
LM Scherz Peter
HLM Strobl Mark
EBI Swoboda Franz
LM Travnicek Stefan
BI Watzek Jürgen
OLM Watzek Roland
EVR Weiss Hans-Peter
EHBI Woltran Christian

Ausbildungsprüfung Atemschutz in Gold

BSB Doria Johannes
FT Fenz Andreas
EBI Haller Johann
BM Koller Lukas Peter
OBM Pürrer Andreas
HLM Strobl Mark
EVR Weiss Hans-Peter
EHBI Woltran Christian

Niederösterreichisches Funkleistungsabzeichen

SB Bauer Florian
V Bernhart Peter
BSB Doria Johannes
FT Fenz Andreas
FN Fenz Nico
LM Fuchs Stefan
EBI Haller Johann
BM Koller Lukas Peter
SB Kolomaznik Rainer
SB Popov Aleksandar
FM Riegler Manuel
LM Rupp Franz
SB Scherz Kerstin
HFM Thurner Michaela
LM Travnicek Stefan
LM Watzek Ewald
BI Watzek Jürgen
EVR Weiss Hans-Peter
FM Windbichler Philipp

Sanitäts-Leistungsprüfung LFV Steiermark in Gold

BSB Doria Johannes



Unser Kommando der FF-Frohsdorf (2025)



Kommandant

DI (FH) FT Andreas Fenz, MSc
Feuerwehrtechniker

Aufgaben:

Vertretung der Feuerwehr nach außen,
Einsatzleiter im Einsatz, Management
der Feuerwehr, Mitgliederverwaltung,
Dienstvorgesetzter für alle Mitglieder,
beratendes Organ der Gemeinde auf dem Gebiet des
Vorbeugenden Brandschutzes und der
Löschwasserversorgung



Kommandant-Stellvertreter

BI Jürgen Watzek
Brandinspektor

Aufgaben:

Vertretung des Kommandanten bei
Verhinderung in allen Belangen,
Einsatzleiter bei Verhinderung des
Kommandanten



Leiter des Verwaltungsdienstes

V Peter Bernhart, MSc
Verwalter

Aufgaben:

Führung des Verwaltungsdienstes,
Kassenführung, Rechnungslegung,
Rechnungsabschluss,
jegliche Form von Öffentlichkeitsarbeit



Kommando Oktober 2024



Unsere Chargen und Sachbearbeiter

ZUG 1



Zugskommandant
OBM Andreas Pürner



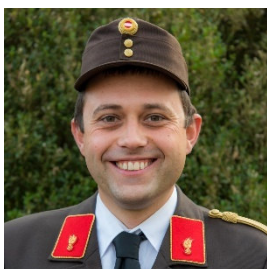
**Zugs-
Truppkommandant**
HLM Mark Strobl



**Gruppen-
kommandant**
OLM Roland Watzek



**Gruppen-
kommandant**
LM Karl Zehetner



**Stellvertreter des
Leiters des
Verwaltungs-
dienstes**
BSB Johannes Doria

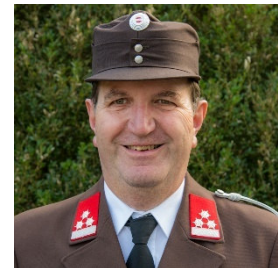


Fahrmeister
LM Peter Scherz

ZUG 2



Zugskommandant
BM Thomas Fenz



**Zugs-
Truppkommandant**
HLM Wilhelm Koger



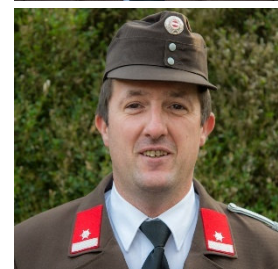
**Gruppen-
kommandant**
LM Christian Ecker



**Gruppen-
kommandant**
BM Lukas Peter Koller



Ausbildung
BM Lukas Peter Koller



Zeugmeister
LM Stefan Travnicek



Unsere Chargen und Sachbearbeiter



SB – Atemschutz
SB Rainer Kolomaznik



SB – EDV
SB Aleksandar Popov



**SB – Feuerwehr-
geschichte**
EBI Johann Haller



SB – Schadstoff
SB Martin Teichmeister



Feuerwehrtechniker
FT Wolfgang Blaschke

**SB – Feuerwehr-
medizinischer Dienst**
SB Kerstin Scherz



**SB –
Nachrichtendienst**
SB Florian Bauer



**SB –
Öffentlichkeitsarbeit**
EV Ferdinand Riegler



**SB - vorbeugender
Brandschutz**
BM Thomas Fenz



Feuerwehrtechniker
FT Andreas Fenz





Überregionale Funktionen

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Frohsdorf engagieren sich nicht nur auf Ortsebene, sondern übernehmen auch verantwortungsvolle Aufgaben auf Bezirks- und Landesebene der Feuerwehr Niederösterreich. In ihrer Freizeit stellen sie ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihren Einsatzwillen in den Dienst der Allgemeinheit und tragen dazu bei, die Feuerwehrorganisation überregional weiterzuentwickeln.

Nachfolgend möchten wir jene Funktionen hervorheben, die unsere Mitglieder außerhalb unserer Feuerwehr innehaben:

Lehrbeauftragter Atemschutz

SB Rainer Kolomaznik

Bezirkssachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst

BSB Johannes Doria

BFÜST Leiter Sachgebiet 2

FT Wolfgang Blaschke

Bewerter beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb

FT Andreas Fenz

Bewerbsleiter beim Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb

FT Andreas Fenz

Hauptbewerter beim Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb

FT Andreas Fenz

Bewerter beim Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb

FT Andreas Fenz

HLM Mark Strobl

BI Jürgen Watzek

Mitglied Sonderdienst Sprengdienst Zug SÜD

FT Andreas Fenz

BM Thomas Fenz

Mitglied Sonderdienst Strahlenschutz Zug SÜD

ASB Johannes Doria

SB Aleksandar Popov

Kommandant der Waldbrandgruppe 21 (Bezirk WN)

Karl Zehetner jun.

Feuerwehrtechniker

FT Wolfgang Blaschke

FT Andreas Fenz

Ihr Engagement zeigt eindrucksvoll, dass Feuerwehr nicht nur eine Aufgabe, sondern eine Leidenschaft und Berufung ist. Wir sind stolz auf unsere Kameraden und danken ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz!



Unsere Ehrenfunktionäre



EOBI
Christian Woltran
Kommandant
von 2002 – 2016
UA-FKDT
von 2006 – 2016



EOBI
Karl Zehetner
Kommandant
von 1989 – 2002



EBI
Franz Swoboda
Kommandant - Stv.
von 2002 – 2011



EV
Ferdinand Riegler
Leiter des
Verwaltungsdienstes
von 2006 – 2021



EV
Herbert Swoboda
Leiter des
Verwaltungsdienstes
von 1981 – 2006



EVR
Hans-Peter Weiss
Leiter des
Verwaltungsdienstes
im BFKDO
von 1992 – 2016
Kommandant - Stv.
von 2001 – 2002



Metall und Technik Stahlhandels Ges.m.b.H
Gewerbepark B9
2821 Lanzenkirchen
Tel # +43 2627 42601
Fax # +43 2627 4260111
Mail: office@laserschneider.at



Danke

An dieser Stelle möchten wir all unseren engagierten Kameradinnen und Kameraden unsere tiefste Anerkennung aussprechen. Sie investieren nicht nur unzählige Stunden ihrer Freizeit, sondern opfern oft sogar ihren wohlverdienten Urlaub, um an den Kursen im Niederösterreichischen Feuerwehr- und Sicherheitszentrum teilzunehmen. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihr Wille zur ständigen Weiterbildung sind das Fundament für die Sicherheit und Schlagkraft unserer Feuerwehr.

Ein besonderer Dank gilt unseren langdienenden und ehemaligen Kameraden, die den Grundstein für unsere heutige Feuerwehr gelegt haben. Ebenso möchten wir uns herzlich bei der gesamten Bevölkerung bedanken, deren Vertrauen und Unterstützung uns stets begleiten. Unser Dank richtet sich auch an die ansässigen Unternehmen sowie an die Gemeinde Lanzenkirchen unter der Führung von Herrn Bürgermeister Bernhard Karthaler. Durch ihre großzügige Unterstützung und ihr Verständnis für unsere Anliegen ermöglichen sie es uns, unsere Aufgaben mit höchster Professionalität zu erfüllen.

Für die aufwendige Erstellung dieser Festschrift sprechen wir unserem Kameraden EV Herbert Swoboda besonderen Dank aus. Mit großem Engagement und akribischer Vorarbeit hat er einen wesentlichen Beitrag zum Inhalt dieser Chronik geleistet.

Unser Dank gilt zudem den Kameraden EBI Johann Haller, EV Ferdinand Riegler und BSB Johannes Doria, die mit ihrer wertvollen Mitarbeit zur Realisierung dieser Festschrift beigetragen haben.

Die Mitglieder der Feuerwehr Frohsdorf stehen jederzeit bereit, um Leben und Hab und Gut unserer Mitmenschen zu schützen. Mit unerschütterlicher Einsatzbereitschaft und tief verwurzeltem Pflichtbewusstsein folgen wir unserem Leitspruch:

*Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr!*

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Franz Andrus, FT



**DACHDECKEREI
SPENGLEREI
ZIMMEREI
FLACHDÄCHER
FASSADEN**

**DETT
MANN**
Ges.m.b.H.



Die erste Adresse wenn's um Qualität geht!



2700 Wiener Neustadt, Hardlgasse 5
2821 Lanzenkirchen, Wiener Neustädter Straße 47
Tel.: 02622 / 27543 od. 02627 / 45287
Internet: <http://www.dettmann.at>
E-mail: office@dettmann.at

Professionelle Beratung in Immobilienangelegenheiten

Franz Ecker
Immobilienberater
0664-1013614
Parkgasse 14/2
2821 Lanzenkirchen

An und Verkauf
Vermietung & Verpachtung
Finanzierungen
steuerliche Beratung
Bewertung-Beratung-Kaufabwicklung



f.ecker@immo.express

www.immo.express.at



**Besuchen Sie unsere Ausstellung täglich von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Hauptstraße 21 | 2821 Lanzenkirchen | +43 2627 / 45 48 90 | fenster@lamberg.at**



HOLZBAU GOBAUER

www.holzbau-gobauer.at



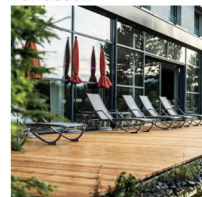
Holzbau Gobauer GmbH

Mühlbachgasse 23 2821 Lanzenkirchen
Tel: 02627/45782 office@holzbau-gobauer.at
www.holzbau-gobauer.at

Dachstühle



Terrassen



Pergolen & Carports



Holzrahmenbau



2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark A2, Tel. 02627/45041, Fax 42264-4
E-Mail: office@grill-gmbh.at www.grill-gmbh.at

SecurityAccess

Alarm | Video | Zutritt



Raiffeisen Region Wiener Alpen



1900 – 2025

125 Jahre

FF Frohsdorf

Festprogramm

ab 09:00 Uhr

Eintreffen der Ehrengäste

- Und der auswärtigen Feuerwehren beim FF-Haus

ab 09:30 Uhr

Florianimesse

- Rückblick – 125 Jahre FF-Frohsdorf
- Übergabe des Jubiläums-Fahnenbandes und der Feuerweherschärpen
- Festansprachen
- Schlussworte des kommandanten
- Landeshymne
- Lied von Kameraden, danach Abfahrt zur Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal
- Abmarsch zum Frühschoppen beim FF-Haus

ab 12:30 Uhr

Eintreffen am Umzug

- Teilnehmende Fahrzeuge und Fahnenabordnungen

ab 14:00 Uhr

Historischer Umzug durch den Ort

- anschl. Aufstellung der historischen Fahrzeuge





1900 – 2025

125 Jahre

FF Frohsdorf Festumzug



4. Mai 2025
ab 14:00 Uhr



Mit gemütlichem Festausklang im Feuerwehrhaus!

